

Das Calbenser Blatt

12
06

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 17. JAHRG.

TRADITIONELLER WEIHNACHTSMARKT

VOM 15.12. BIS 17.12.06 IN CALBE

FEIERLICHE TURMBEKRÖNUNG
VON ST. STEPHANI

GRUSSWORTE
ZUM JAHRESWECHSEL

EDITORIAL • AKTUELL • HISTORIE • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE

Es ist der 12. Dezember und Frau Rössing mahnt mich bereits zum x-ten Mal: „Herr Cuno, ich brauche das Editorial für unsere Weihnachtsausgabe“.

Die Sonne lacht, ja, sie scheint geradezu unverschämt durch die Bürofenster auf meinen Monitor, da kommt einfach nicht genügend Weihnachtsgefühl auf.

Eigentlich ist genau diese Zeit die Gelegenheit, des Vergangenen zu gedenken und dem Kommenden erwartungsvoll entgegen zu schauen.

Unser Erleben ist einesteils von permanenten Veränderungen geprägt, die eher selten als Gute zu erkennen sind und dann wieder von Stagnation und Beharren an Überholtem strotzen.

Wir wissen, was gerade in der jeweiligen Situation getan werden müsste, aber wir warten, dass es der andere macht und der... wartet. Diese Eigenart von uns Menschen hat offensichtlich in diesem, nun fast zurückliegenden Jahr tatsächlich auch die Natur übernommen.

Der Winter wollte einfach nicht gehen, bescherte uns Schnee und Ungemach über jede Vorstellung, der Frühling

ist ausgefallen, wurde nahezu Übergangslos von einer tropischen Sommerhitze abgelöst.

Darauf machte sich allerlei Gewächs und Getier, was so bisher nicht in unseren Breiten vorkam, auf den Weg, unsere kleiner werdenden Populationen einheimischer Pflanzen und Tiere zu ergänzen.

Auch hier, laut Kalender zur Halbzeit, kam ein abrupter Abbruch des Sommers und der sofortige Beginn eines „Mittsommernovembers“.

In der Folgezeit ging die Luftdrucksäule und mit ihr die Temperatur und das Wohlbefinden vieler geplagter Mitmenschen achterbahnartig immer aufs Neue hoch und runter.

Dann kam doch noch ein schöner Herbst, begleitet von wunderschön gefärbten und so selten gesehenen Blättern, die sich krampfhaft lange an den Zweigen hielten.

Und so ist es jetzt immer noch, am 12. Dezember. Weihnachtsgefühle kommen bei mir immer noch nicht auf,



Und vielleicht kommen sie ja dann doch noch, unsere Weihnachtsgefühle.

Ich wünsche Ihnen einen guten, besinnlichen Jahresausklang und uns nicht nur einen normalen Wechsel der Jahreszeiten, immer schön der Reihe nach, sondern ich wünsche mir auch, dass so mancher unserer Politiker und Beamten mal nicht so sehr an dem Alten festklebt – auch mal mit etwas Mut Neues wagt. Und auch wenn es mehr Arbeit bedeutet, er über den eigenen Schatten springt, ja einfach mal den nächsten Schritt macht und immer schön der Reihe nach. Aber vielleicht hat er sich das ja für 2007 schon längst vorgenommen.

Herzlichen Dank für das Jahr 2006 mit Ihnen, liebe Leser. Auch 2007 wird das Team des „Calbenser Blattes“ für Sie da sein und über die kleinen und die großen Ereignisse unserer Stadt berichten.



Ihr Manfred Cuno

höchstens Frühlingsgefühle, was allerdings auf das Jahreszeitliche und nicht auf das Zwischenmenschliche zu beziehen ist!

Am kommenden Wochenende wird in unserer Heimatstadt der Weihnachtsmarkt der Gewerbetreibenden zu einem Bummel einladen. Egal, ob Frühlingsspaziergang oder winterlicher Marktbummel, gehen Sie hin und lassen Sie sich von den vielen Angeboten überraschen.

1 Titel	18 Informativ
2 Editorial	19 Meldung
3 Anzeige	20 Geschichte
4 Grußwort	21 Weihnachtsgeschichte
5 Meldung	22 Leserzuschriften
6 Aktuell	23 Leserzuschriften
7 Aktuell	24 Aktuell
8 Natur	25 Historie
9 Weihnachtsgedicht	26 Historie
10 Barby	27 Informativ
11 Historie	28 Fienchen
12 Kultur	29 Aktuell
13 Heimatstube	30 Gesundheit
14 Weihnachtsmarkt	31 Anzeige
15 Weihnachtsmarkt	32 Serie
16 Weihnachtsmarkt	33 Anzeige
17 Weihnachtsmarkt	34 Termine

Impressum
 Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe,
 Gewerbering West 27,
 39240 Calbe,
 Tel.: (03 92 91) 42 80
 Fax: (03 92 91) 4 28 28
 www.cunodruck.de

Redaktionskollegium:
 Marlies Rössing, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis,
 Uwe Klamm, Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz

Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
 Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.
 Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger.
 Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss
 „Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe Januar 2007:
Montag, 8. Januar 2007.
 Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

AUTOHAUS-AN-DER-SAALE

CALBE - STASSFURT



*Das Team vom Autohaus An der Saale
wünscht Ihnen ein gesegnetes
und besinnliches Weihnachtsfest
sowie einen guten Start in das
Jahr 2007.*

*Wir würden uns freuen Sie auch nächstes Jahr
wieder als Kunde begrüßen zu dürfen.*



Golf "Tour" 1.4

59 kW, metallic, Klima, 4 Türen, Climatronic, Radio RCD 300, MFA, GRA, ParkPilot, ZV/Funk, Nebelscheinwerfer, Mittelarmlehne, Lederlenkrad, Fensterheber elektr., Winterräder, Sitzheizung, inkl. Überführung und Zulassung

Barpreis
ab
17.450,-

0,- Anzahlung

47 Raten à **229,-€**

15.000 km/p.a., Restrate 7.540,44 €

Kraftstoff: Super, Verbrauch: kombiniert 7,1 l/100 km,
innerorts 9,6 l/100 km, ausserorts 5,7 l/100 km
CO₂ - Emissionen: kombiniert 170 g/km

CALBE
An der Hospitalstraße - 39240 Calbe/Saale
Telefon: 039291 / 43 00
Telefax: 039291 / 43 050

Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten, Abb. ähnlich
Über 500 Neu- und Gebrauchtwagen
Finanzierung: VOLKSWAGEN BANK Leasing: VOLKSWAGEN LEASING

STASSFURT
Löderburger Straße 106 - 39418 Stassfurt
Telefon: 03925 / 28 01 11
Telefax: 03925 / 28 01 13

www.autohaus-an-der-saale.de

Text Bürgermeister Hans-Peter Zunder

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Calbe,

wieder einmal steht ein Jahreswechsel kurz bevor und wieder ergibt sich die Frage: Hat sich etwas bewegt oder gab es Stillstand? Bewegt hat sich etwas in Deutschland in diesem Jahr. Eines der herausragendsten und spannendsten Ereignisse war die Fußballweltmeisterschaft, die die ganze Welt in ihren Bann gezogen hatte. Man wünschte sich, dass sportlicher Teamgeist, die Freude und das faire Miteinander auch außerhalb der Stadien nie enden sollten und alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens erfassen müsse. Aber leider - die Wirklichkeit sieht anders aus. Intoleranz und Gewalt sowie Ausländerfeindlichkeiten sorgen immer mal wieder für Gesprächsstoff und mitunter auch in unmittelbarer Nachbarschaft. Tun wir gemeinsam etwas dagegen!

Trotz intensiver Konsolidierungsbemühungen durch Stadtrat und Verwaltung ist es nicht gelungen, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Der Streit zwischen dem AVC und der Stadt Calbe ist nun beigelegt. Ein Schlusstrich unter dieses leidige Thema wurde gezogen, aber die Zahlung von 658 T€ war für uns äußerst schmerzlich. Die Daumenschrauben werden immer fester angezogen.

Dennoch sind viele Menschen bereit, sich für das Gemeinwesen zu engagieren im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich. Das können wir täglich spüren. Die kulturellen Highlights, die mit viel Fleiß und Ideenreichtum jedes Jahr neu in Szene gesetzt werden, sind nur ein Beispiel. Rolandfest, Bollenfest und Weihnachtsmarkt haben sich seit Jahren zu Besuchermagneten entwickelt.

Als einen großen Erfolg in die-

sem Jahr werte ich die Standortssicherung des Friedrich-Schiller-Gymnasiums, welches mit Hilfe von Fördermitteln zur Ganztagschule umfunktioniert wird. Für einen notwendigen Ergänzungsbau wurde vor kurzem der Grundstein gelegt.

Durch das Konzept einer Harzer Firma, die ehemalige Konservenfabrik in der Ziegeleistraße abzureißen und einen Supermarkt auf dem Gelände zu errichten, wurde das Stadtbild maßgeblich aufgewertet. Lobenswert ist auch die Investitions- und Risikobereitschaft eines Calbener Traditionsunternehmens, das in diesem Jahr durch die bauliche Erweiterung – ausgestattet mit modernster Technik – zahlreiche Arbeitsplätze schuf. Das Grafische Centrum Cuno Co. KG konnte in diesem Jahr auf 50 Jahre erfolgreiche Firmengeschichte zurückblicken, was auch würdig gefeiert wurde.

Nachdem die Dacharbeiten an der St.-Stephani-Kirche im Rahmen der Altstadtsanierung abgeschlossen wurden, wurden jetzt die Arbeiten am Südturm zum Erhalt des Sakralbaus beendet. Gerne würde ich Aufträge an hiesige Firmen vergeben, um Dinge zu realisieren, die uns auf den Nägeln brennen. Leider fehlt das nötige Geld dazu und deshalb ist die GESAS mbH ein guter Partner, mit deren Hilfe das zweite Teilstück des Radweges zum Wartenberg fertiggestellt werden konnte. In Calbe Ost wurde auf einer Länge von 120 Metern ein Gehweg angelegt. Der kontinuierliche Einsatz von Ein-€-Jobbern im Grünen Bereich hat sich positiv auf das Stadtbild ausgewirkt, was natürlich nicht darüber hinwegtäuschen soll, dass

an manchen Orten noch Dreckecken vorhanden sind, leider oftmals durch Bürger selbst verursacht.

Anlieger und alle Verkehrsteilnehmer können sich über eine neue Bitumenschicht in der Nienburger Straße freuen, die vor kurzem auf einem Teilstück aufgetragen worden ist. Der Wunsch des Ortschaftsrates Trabitz wurde erfüllt, ein befestigter Parkplatz vor dem Friedhof wurde mit eigenen Kräften geschaffen.

Für präventive Impfungen der Feuerwehrkameraden gegen Hepatitis B wurde der Impfstoff von den hiesigen Apothekern gesponsert, die Impfung wurde von einer Calbener Arztpraxis kostenlos durchgeführt.

Aufgrund der ständigen Kritiken der Bahnreisenden – Behinderte, Touristen, Muttis mit Kinderwagen – wegen unzureichender Sicherheit sind nun endlich die Aufzüge am Bahnhof Calbe/Ost installiert worden. Auch ein Fahrgastunterstand wurde errichtet. Die Aula in der Goetheschule wurde zu einem wahren Schmuckstück hergerichtet und bildete erstmals zur Einschulung unserer Kinder den feierlichen Rahmen. Das geriatrische Zentrum im Calbener Stadtkrankenhaus kann sich über eine gute Auslastung freuen. Nach wie vor wird die internistische Basisversorgung mit dem Schwerpunkt der Akutgeriatrie angeboten. Um eine optimale ärztliche Versorgung gewährleisten zu können, wurden Kooperationsverträge mit umliegenden Krankenhäusern abgeschlossen. Zur Standortssicherung werden im kommenden Jahr rund 2,1 Mio € investiert.

Hervorheben möchte ich die

Aktivitäten derer, die auch in diesem Jahr für Abwechslung im Stadtbild gesorgt haben durch Stahlschnitte bzw. Miniaturbauwerke. Allen ehrenamtlich Tätigen, deren Bereiche ungenannt blieben, kann man nur danken und sie motivieren, weiterzumachen.

Den Firmen und Einzelpersonen, die kontinuierlich die verschiedenen Bereiche des gesellschaftlichen Lebens sponsern, ein herzliches Dankeschön. Die Bereitschaft zu unterstützen ist groß. Der Gemeinsinn der Calbener macht mich immer wieder stolz. Ich habe bisher nie ein Nein erfahren, wenn es um die Hilfe für unsere gemeinsamen Aufgaben ging. Dafür meinen persönlichen Dank.

Leider ist die materielle Seite des Weihnachtsfestes in den zurückliegenden Jahren immer mehr in den Vordergrund getreten. Es soll ein Fest der Freude, der Liebe sein, eine Zeit der Besinnung und der Einkehr. Gelegenheit, schöne Stunden mit der Familie zu verbringen und Bande der Freundschaft zu festigen ohne die Hektik und die Belastungen des Alltags. Und es müssen nicht immer große Geschenke sein, wenn man jemandem eine Freude machen möchte. Nehmen Sie sich Zeit für Gespräche oder um jemandem zuzuhören.

Unseren Feuerwehrkameraden und den anderen Rettungsdiensten wünsche ich keine Einsätze zum Fest, ihnen und ihren Familien besinnliche Feiertage. Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg. ■



3um
Rautenkranz

Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.Rautenkranz-Barby.de



All unseren Gästen, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten wünschen wir ein friedliches Weihnachtsfest und erfolgreiches Neues Jahr.

Bestellte Silvesterkarten können abgeholt werden.

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Schütz
Juwelier & Uhrmacher



Markt 1 - Calbe/Saale

Tel./Fax: 03 92 91/27 86
juwelier-schuetz@t-online.de
Inh. Dirk Herrmann



SEIKO

Text und Foto Thomas Linßner

Spenderpflege nach Calbenser Art ...

Calbe. Wie „Spenderpflege funktioniert“ beweisen Kirchengemeinde und Interessengemeinschaft im Falle der „Aktion Nordturm“.

Im kommenden Jahr soll auch der Nordturm der Stephanikirche in ähnlicher Weise wie sein südliches Pendant saniert werden. Die Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden unterstützt das Vorhaben mit einer Spendenaktion. So werden alle Sponsoren, die mindestens 100 Euro geben, auf einer großen Eichenholztafel vermerkt, die in der Stephanikirche aufgehängt wird. Die bereits vorhandenen Namen wurden mit einem hochmodernen Wasserstrahlverfahren in Edelstahlbleche eingeschnitten. Diese Aufgabe übernahm die Calbenser Schlosserei Hennig; Buchstaben sägte Heinrich Kuhnert aus, die Holztafel fertigte Tischlerei Knoche.

Am Sonnabend, dem 16. Dezember, wird zum Calbenser Weihnachtsmarkt um 16 Uhr in

der St. Stephanikirche die Spendentafel offiziell eingeweiht. Geladene Gäste, wie Spender und Sponsoren der Firmen und Institutionen und natürlich die aktiv an der Aktion Beteiligten, werden am Festakt teilnehmen. Die Gemeinschaftsaktion der Evangelischen Kirchengemeinde St. Stephani und Laurentii Calbe mit Unterstützung der Interessengemeinschaft hat mit dieser Initiative binnen kürzester Zeit einen erstaunlichen Spendenerlös zusammen getragen.

In typischer Interessengemeinschaftsmanier wurde auch die Spendentafel von verschiedenen Handwerkern gratis gefertigt. „Die Spendenaktion ‚Nordturm‘ geht weiter. Wer bis 31. Dezember noch ab 100 Euro spenden möchte, kommt natürlich auch noch nachträglich mit auf unsere Spendentafel“, sagte IG-Vorsitzender Dieter Tischmeyer. Darauf ist noch Platz für zwei „Edelstahllisten“.

Zur Vorgeschichte: Der nördliche



Lutz Rudolf und Lothar Haupt von der Schlosserei Hennig passen die Spenderlisten aus Edelstahl auf der Holztafel an, die in der Tischlerei Knoche gefertigt wurde.

Turmhelm der Stephanikirche muss von „Kopf bis Fuß“ dringend instand gesetzt werden. Deswegen bewarb sich die Gemeinde bei der KiBa-Stiftung, die sich zur Aufgabe gemacht hat, kirchliche Baudenkmäler in Deutschland zu bewahren. Die Calbenser mussten aber zur Kenntnis nehmen, nicht unter den 20 geförderten Objekten der Stiftung zu sein. Nach dieser unerfreulichen Nachricht legte die Gemeinde jedoch nicht die Hände in den Schoß, sondern nahm Kontakt mit der Interessengemeinschaft auf. Diese ist erfahren im Anschreiben und Umsetzen von öffentlichen Projekten und im Spendensammeln. ■

Pressemitteilung

Einwohnermeldeamt

Hiermit wird bekannt gegeben, dass das Einwohnermeldeamt Calbe (Saale) die zusätzlichen Sprechstage weiterhin an den letzten Samstagen des Monats durchführen wird.

Termine für die zusätzlichen Sprechstage:

- Samstag, den 27.01.2007 von 09.00 - 11.00 Uhr
- Samstag, den 24.02.2007 von 09.00 - 11.00 Uhr
- Samstag, den 31.03.2007 von 09.00 - 11.00 Uhr
- Samstag, den 28.04.2007 von 09.00 - 11.00 Uhr
- Samstag, den 26.05.2007 von 09.00 - 11.00 Uhr
- Samstag, den 30.06.2007 von 09.00 - 11.00 Uhr

Text Uwe Klamm

Aus SBK wird SLK

Calbe. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber so richtig ist mir die bevorstehende Gebietsreform, sprich die Fusion der Landkreise Staßfurt-Aschersleben, Schönebeck und Bernburg zum neuen Großkreis mit der Bezeichnung Salzlandkreis ab 01.01.2007 nicht bewusst.

Klar, gibt es Leute, Sie wissen, wen ich meine (Stichwort Politik), die mit gemischten Gefühlen diesem Ereignis entgegen sehen. Für uns Bewohner heißt das auf jeden Fall wieder irgendwann zur Wahlurne gehen zu müssen, um einen neuen Kreistag und Landrat wählen zu dürfen.

Im Angesicht des Neuen wollen wir noch mal in die Geschichte zurückblicken.

Auf dem „Wiener Kongress“ 1815 wird im Ergebnis des endgültigen Sieges über Napoleon das Königreich Preußen in 10 Provinzen mit Regierungsbezirken und Kreisen eingeteilt.

Zur Provinz Sachsen gehört u. a. der Regierungsbezirk Magdeburg, wozu auch der neue Kreis Calbe mit der gleichnamigen Kreisstadt gehört. Rechtswirksam wird dieses Gebilde am 01.07.1816.

Gut 150 Jahre existiert der Kreis Calbe u.a. mit den Städten Schönebeck, Staßfurt und Aken. In Zahlen ausgedrückt bewohnen 1845 50.175 Einwohner den Kreis, 1905 sind es schon 110.517 Einwohner und die Fläche des Kreises beträgt 538 km².

Am 27.04.1950 wird per Gesetz des Landes Sachsen-Anhalt eine Änderung der Kreis- und Gemeindegrenzen durchgeführt. Im Ergebnis dieser Gesetzesänderung hört ab 01.07.1950 der alte Kreis Calbe auf zu existieren. Dagegen wird der Altkreis Calbe mit der ehemals kreisfreien Stadt Schönebeck wieder vereinigt zum Landkreis Schönebeck. Staßfurt, Neugattersleben und Aken gehen weg und Randau, Pechau und Calenberge kommen dazu. Der so entstandene Landkreis Schönebeck hat 470 km².

Als man 2 Jahre später neue Bezirke bildet, gehört der Kreis Schönebeck zum Bezirk Magdeburg. Gemeinden werden abgegeben und neue kommen dazu, übrig bleibt eine Fläche von 434 km² und ca. 95.000 Einwohner.

Lange Zeit bewegt sich nichts,



erst 1994 kommt wieder Bewegung ins Land. Durch Kommunalwahlen wird eine neue Kreisreform wirksam. Die Gemeinden Pechau und Randau-Calenberge gehen nach Magdeburg und Atzendorf, Förderstedt und Löbnitz kommen wieder mit in unser „Boot“. Die Kreisfläche beträgt 460 km² mit 81.143 Einwohnern Tendenz fallend.

(Quellenverzeichnis: Ausstellung zum Landkreis Calbe/Schönebeck im Kreismuseum Schönebeck)

Lieber Leser, womöglich empfinden Sie diesen Exkurs in die Vergangenheit als ermüdend, doch Fakt ist, dass ab 01.01.2007 ein neues Geschichtskapitel dazukommt.

Damit ist ein weiterer Identifikationsprozess eingeläutet. Bis es soweit ist, feiern wir erst einmal genüsslich Weihnachten! ■

puppentheater
der stadt magdeburg

Spielplan Januar 2007

Mo. 15.01.07 bis Fr. 19.01.07	jeweils 09.00 & 10.30	„Die Schneekönigin“
So. 21.01.07	15.00	„Die Schneekönigin“
	15.00 & 17.00	„Schweinchen Julchen“
Mo. 22.01.	09.00 & 10.30	„Die Schneekönigin“
Di. 23.01.	09.00 & 10.30	„Die Schneekönigin“
Mi. 24.01.	09.00 & 10.30	„Die Schneekönigin“
Fr. 26.01.	20.00	„Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten“ nach Alessandro Baricco
Sa. 27.01	20.00	„Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten“ nach Alessandro Baricco
So. 28.01.	15.00 & 17.00	„Schweinchen Julchen“

Öffnungszeiten der Kasse:
Mo., Di., Do., Fr. 10:00 - 16:00 Uhr Mi 10:00 - 18:00 Uhr
Sa., So. eine Stunde vor Vorstellungsbeginn (kein Vorverkauf)
telefonische Kartenbestellung unter: 03 91/54033 10 oder 11
Internet: www.puppentheater-magdeburg.de

Text und Fotos Thomas Linßner

Feierliche Turmbekrönung von St. Stephani

Calbe. Spätere Generationen werden es zu würdigen wissen, wenn sie einst den südlichen Turmknopf der Stephanikirche herunter nehmen. Der steckt seit Anfang November propevoll mit Zeitzeugnissen.

Pfarrer Wenzlaff brauchte sich über Mangel an Interesse bei der Turmbekrönung nicht zu beklagen. Viele Menschen wollten dabei sein, als der historische Kupferknopf gefüllt wurde. Der Pfarrer würdigte zuvor die Arbeit aller am Bau Beteiligten: Bauleute, Planungsfachleute, Fördermittelgeber und die an der Finanzierung Beteiligten aus Stadt und Land. Auch die Spendenbereitschaft der Bürger hob Wenzlaff hervor.

Danach wurde die Kupferschale mit Dokumenten verschiedener Art gefüllt, um künftigen Generationen über das Bemühen ihrer Vorfahren Auskunft zu geben, dieses Bauwerk zu erhalten. Wenn in ein paar Jahrzehnten

der Turmknopf wieder einmal herunter genommen werden sollte, wird es die Menschen freuen, Zeitzeugnisse Anno Domini 2006 darin zu finden. Der Kupferknopf war bei der letzten Herunternahme nämlich leer gewesen.

„Wir freuen uns, dass nach gut vierzig Jahren, seit der Mitte der sechziger Jahre des 20. Jahrhunderts, nun erneut der Turmhelm grundlegend saniert, das heißt, in der Mauerkrone gesichert und ausgebessert, alles schadhafte Gebälk ausgewechselt, die Flächen frisch beplankt und mit neuem Schiefer belegt und die alte Turmkugel in 57 Metern Höhe sicherlich viele Jahrzehnte auf die Stadt herablicken wird“, sagte Pfarrer Wenzlaff. Er teilte mit, dass die Turmuhr aus dem Jahr 1993 auch wieder ihren Dienst versieht, nachdem sie in den letzten Monaten während der Bautätigkeit demontiert werden musste.

Bevor Dachdecker Wolfgang Bahn die Kupferkapsel wetterfest verlötete, wurden jede Menge Zeitzeugnisse hereingetan. Dazu gehörten natürlich aktuelle Zeitungen, Münzen, Stadtplan, Stadtführer, ein Telefonbuch sowie ein ... 256 MB-Computersstick. Den hatte Heimatvereinsvorsitzender Uwe Klamm in der Hoffnung gestiftet, dass Computer nachfolgender Generationen ihn dann auch noch lesen können.

Natürlich lagen auch ein paar „Calbenser Blätter“ auf dem Tisch, um nachfolgend in die Kapsel gestopft zu werden. Darunter jene Ausgabe, die die Öffnung des Turmknopfes beschreibt.

Nach der feierlichen Turmbekrönung lud die Gemeinde zu Würstchen, Kaffee und Kuchen in die Kirche (!) ein. Die Handwerker zogen an dieser Stelle lieber ein Bier vor ... ■



Stuhl wurde zur Kanzel. Pfarrer Wenzlaff während der Turmbekrönungsfeier.



Auch ein paar „Calbenser“ wurden in den Turmknopf gesteckt.

„Salon Jutta“

in der Lessingstraße 33 in Calbe/Saale • Tel./Fax: 039291/51313
Inh. Jutta Rieger-Schweitzer



Die besten Wünsche für schöne Feiertage und ein glückliches, gesundes Neues Jahr, verbunden mit dem herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Öffnungszeiten:
Mo - Di 9:00 - 18:00 Uhr
Mi 9:00 - 20:00 Uhr
Do - Fr 9:00 - 18:00 Uhr
Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Wir übernehmen Ihre Hausbesuche.



Elektro-Partner GbR

Ein arbeitsreiches Jahr geht für Sie und uns zu Ende. Dies ist Grund genug, sich auf ein besinnliches Weihnachtsfest zu freuen.

Für uns ist es aber auch Anlass, Ihnen für die erfolgreiche Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen zu danken.



Magdeburger Straße 83 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 · Fax: (03 92 91) 7 10 44

Kinderwagen - Babyausstatter - Spielwaren - Korbwaren

OLAF KRIEBEL

39240 Calbe/S., August-Bebel-Str. 2, Tel. + Fax: 039291/52604






... all' unseren treuen Kunden ein frohes und gesundes Weihnachtsfest!

NEU!

... bei uns auch zusätzlich **SECOND HAND**

Wir verkaufen Ihre gebrauchten:

-  Baby- und Kindersachen (bis Größe 188)
-  Babymöbel und Spielsachen (Reisebetten, Hochstühle, Laufgitter, u. a.)
-  Kinder- und Sportwagen

... zu garantiert fairen Preisen!

Testen Sie – es lohnt sich auch für Sie!

P.S.: Nach telefonischer Vereinbarung ist Abholung kostenfrei möglich!



Texte und Fotos Thomas Linßner

Neuer Stahlschnitt für Dr.-Wilhelm-Loewe-Wohnhaus



Calbe. Am Wohnhaus von Dr. Wilhelm Loewe, oder besser, an dem Nachfolgegebäude, brachte Otto Plönnies am 14. November einen neuen Stahlschnitt an, der das Porträt des verdienstvollen Arztes und Politikers zeigt.

Plönnies hatte die falsche Schreibweise auf der Gedenktafel schon lange gewurmt: In den 70er Jahren wurde am Wohnhaus eine Tafel angebracht, auf der „Löwe“ geschrieben stand. Ein Fehler, der sich bis heute an verschiedenen Orten hartnäckig hält.

Als Loewes Originalwohnhaus Anfang der 90er Jahre abgerissen und neu errichtet wurde, installierte man auch die Tafel wieder. Nun sponserte Eva Proske, die in der Loewestraße einen Buchladen hat, eine neue Gedenkplatte. Ihr Ehemann Cord und dessen Kollege Frank Spangenberg sind Otto Plönnies' künstlerische Weg-

begleiter, wenn es um die Umsetzung von dessen Stahlschnitt-Ideen geht. Alle drei sind übrigens Träger des Loewepreises, der erstmalig 1979 verliehen wurde. Auf Otto Plönnies' Konto gehen die vielen Stahlschnitte im Stadtgebiet von Calbe, die an ehemalige Berufsbilder erinnern. Auch das Porträt des unbeugsamen Demokraten Dr. Wilhelm Loewe wurde aus vier Millimeter starkem Stahlblech geschnitten. Es wurde übrigens genau an dessen 192. Geburtstag enthüllt.

Die Stadt hatte übrigens alle Loewepreisträger zur Enthüllung eingeladen. ■



Inbetriebnahme mit Hindernissen

Calbe. Auf dem Bahnhof Calbe (Ost) hat sich in den vergangenen Monaten etwas getan: Damit Gehbehinderte, Mütter mit Kinderwagen oder Reisende mit Fahrrädern und anderem sperrigen Gepäck den Bahnsteig 2 und 3 besser erreichen können, wurden Fahrstühle eingebaut. Die Konstruktion aus Stahl und Glas ist seit Wochen fertig.

Viele Reisende fragten immer wieder an, warum der Lift nicht in Betrieb genommen wird, obwohl er funktionstüchtig sei. Die Pressestelle der Deutschen Bahn tat sich mit der Auskunft schwer.

Endlich, am 6. Dezember, geschah das „Wunder“. Nach Behebung eines Softwareproblems wurde der Fahrstuhl in Betrieb genommen. ■



Reifen- und Autoglas-Service

Thomas Imroth



Unseren Kunden vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Herzliche Weihnachtsgrüße und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Breite 31 • 39240 Calbe/Saale
Tel. + Fax: 039291/2287 • 0160/8279601

Wohnen in der Genossenschaft

WEC

Wohnungsgenossenschaft
Einheit Calbe eG

Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 20a, 39240 Calbe
Tel.: 039291-52550 oder 2590



Frohe Weihnachten sowie Gesundheit und Wohlergehen im Jahr 2007

wünschen Vorstand und Mitarbeiter allen Mitgliedern, Mietern und Geschäftspartnern der Genossenschaft. Wir danken für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Unser Büro bleibt vom 27.12.2006 - 05.01.2007 geschlossen. Bei auftretenden Havarien wenden Sie sich bitte an den zuständigen Bereitschaftsdienst (siehe Aushang im Hausflur).

Der Vorstand



Legen Sie Wert auf pünktliche und preiswerte Erledigung Ihrer Aufträge?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir wünschen unseren Kunden ein friedliches Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.



Baustoffhandel und Batterieservice

Michael Arlandt

39240 Calbe/S. · Wassertor 14 b · Tel./Fax 03 92 91/7 32 56
Mobil: 0172/4188279



Text und Foto H.-E. Gorges

Zum zehnten Mal Karl Uhlenhaut in Calbe

Calbe. „Er macht, ich weiß nicht, ob ich es jetzt richtig wiedergebe, „düdlüo“ oder so ähnlich“, begrüßte Petra Schulze von der Nabu-Ortsgruppe Karl Uhlenhaut zu seinem 10. Videovortrag, der inzwischen alljährlich in „Schützes Jägerstube“ stattfindet. Gemeint war allerdings der Pirol, der solche Flötentöne von sich gibt. Bereits damals, bei seinem ersten Vortrag stand dieser auffällige, in der Hauptfarbe gelbe kontrastreiche Vogel mit schwarzem oder grünlichem Gefieder, der aber schwer zu sichten ist, quasi als zweite Fortsetzung mit neuen Erkenntnissen auf dem Programm. All die Jahre führte Karl Uhlenhaut mit atemberaubenden Filmaufnahmen seine Zuschauer in die Vogel-, Pflanzen- und Insektenwelt nördlich und westlich von Magdeburg. Die Pirol-Filmaufnahmen entstanden an Restlöchern vom Kiesabbau, die einst für den Bau des Mittellandkanals benutzt wurden. Inzwischen hat sich hier eine interessante Tier- und Pflanzenwelt angesiedelt, wohin auch jedes Jahr im Mai der Pirol von seinem Winterquartier zu uns kommt, bis Juni in Astgabeln drei oder vier Junge ausbrütet und dann im August wieder den Weg nach Afrika finden muss.

Der Pirol ist in Europa zwischen Südschweden, Deutschland und Ostengland, bis hin nach Sibirien an den Jenissej verbreitet. Er brütet nie in Höhen über 400 Metern. Das Brutgeschäft übernimmt allein der weibliche Vogel, wobei sich der männliche in gebührendem Abstand hält und nur für die Begattung gebraucht wird. Karl Uhlenhaut dokumentierte mit seinen Filmaufnahmen viele

Besonderheiten im Brutverhalten und räumte mit einigen falschen Anschauungen auf, wie sie immer wieder in der Fachliteratur beschrieben wurden. So würgt er das Futter für seine Jungen nicht aus dem Kropf heraus, sondern reicht die Raupen und Schmetterlinge von Schnabel zu Schnabel. Eine wichtige Aufgabe übernahm Uhlenhaut bei der täglichen Kontrolle der Nester, wobei die Jungvögel regelmäßig gewogen werden. Interessant ist, dass das Ei des Piroles etwa 7 Gramm wiegt und der Jungvogel nach dem Schlüpfen gerade ein Gramm verloren hat. Auch die Beringung wird in dieser Zeit übernommen. Sie wachsen schnell heran und werden, nachdem sie ausgeflogen sind, noch einige Zeit von den Eltern betreut, doch dann werden sie über Nacht klammheimlich von ihren Eltern zurückgelassen, die noch vor Morgengrauen ihren Zug gen Süden antreten. Karl Uhlenhaut bemerkte dazu: „Sie (die Jungvögel) sehen dann am folgenden Morgen recht bedrückt und aufgeschreckt aus, fliegen dann aber, ihrem Instinkt folgend, doch noch ihren Eltern nach.“ In unserer Natur ist eben alles in grandioser Weise geregelt.

Nach seinem Videovortrag wurden viele Fragen an Karl Uhlenhaut gerichtet. Eine davon war, ob der Pirol in den Jahren seltener geworden ist, was von ihm bejaht wurde. Er wies aber auch gleichzeitig darauf hin, dass er in Zukunft noch seltener werden wird, denn der Bau der Nordstrecke der A 14 wird gerade durch das Populationsgebiet der Pirole gehen. ■



Petra Schulze begrüßte im Namen der Nabu-Ortsgruppe den Naturfilmer Karl Uhlenhaut zu seinem 10. Videovortrag in Calbe.

Calbe · Schlossstraße 93 · Tel.: 03 92 91/7 15 65

Barby · Goethestraße 1 · Tel.: 03 92 98/33 65

HAARSTUDIO

HAARE SIND UNSERE LEIDENSCHAFT

Ulrike

In eigener Sache

Wir bedienen Sie mindestens bis 2020.

Und wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und ein
gutes Jahr 2007.

Ihre
Ulrike Leuma

Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister
39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17
Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16
e-mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@online.de

*Unserer werten Kundschaft und
Geschäftspartnern wünschen wir
ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr.*

Heizungs-Sanitär-Service

Text Marion Klamm

Der Weihnachtsbaumkauf

Draußen hat's bereits geschneit,
da kommt mein Sohn:
„Mutti, in zwei Wochen ist's so weit,
ein Baum muss her, es wird höchste Zeit.“
Und schon machen wir uns mit seinem Auto auf
zum nächsten Weihnachtsbaumverkauf.

Andere Menschen hatten scheinbar
den gleichen Gedanken wie wir,
und deshalb sind wir nicht alleine hier.
Viele Menschen – was für'n Gewimmel,
und so stürzen wir uns ins Getümmel.

Es duftet nach Glühwein und
Weihnachtsmusik schallt durch den Raum –
ja, drei schöne Bäume wären jetzt mein Traum.
Einer für uns, einer für euch
und einer für Oma muss es sein –
nicht zu groß und nicht zu klein.

Inmitten von Fichten, Kiefern und
Edeltannen ohne Zahl haben wir dann
die Qual der Wahl.
Der eine zu breit, der andere zu schmal,
der eine zu dicht, der andere zu spärlich,
der eine zu kurz, der andere zu lang,
und auf einmal, siehe an,
steht ein Traumbaum vor uns dann.

Langsam machen wir die Jacken auf,
denn so ein Weihnachtsbaumeinkauf
bringt einen ins Schwitzen,
und wir würden lieber da vorne
bei Stollen und Glühwein sitzen.
Aber zwei Bäume müssen es noch sein,
auf keinen Fall geht's vorher heim.

Also stellen wir die Bäume in der ganzen Breite
noch einmal von der einen auf die andere Seite.
Aber mit viel Ausdauer, ohne Hast,
haben wir es dann geschafft.

Stolz auf unsere drei Supertannen
fahren wir, etwas beeengt, von dannen.
Und der Baumverkäufer lacht,
denn er hat ein gutes Geschäft gemacht.

CALBENSER
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT MBH



Calbenser Wohnungsbaugesellschaft mbH
Karl-Marx-Str. 39
39240 Calbe (Saale)
Telefon-Nr. (039291) 4 37 12



Liebe Mieterinnen und Mieter

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen
eine schöne vorweihnachtliche Zeit,
frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.
Die Wünsche verbinden wir mit dem Dank für die
gute Zusammenarbeit und das uns
entgegengebrachte Vertrauen.

Wir versichern, Ihnen und auch neuen Mietern
im Jahr 2007
stets ein behagliches Zuhause zu bieten.

**Wir möchten darauf hinweisen, dass die
Geschäftsstelle der CWG
in der Zeit vom
23. Dezember 2006 - 01. Januar 2007
nicht besetzt ist.**

In Störungsfällen stehen Ihnen die
Bereitschaftsdienste unter den bekannten
Telefonnummern zur Verfügung.
Die automatische Telefonannahme wird täglich
mehrfach abgehört, wodurch die Erreichbarkeit
gewährleistet ist.

Mit freundlichen Grüßen Ihre
Calbenser Wohnungsbaugesellschaft mbH
Mitarbeiter und Geschäftsführer

Texte und Fotos Thomas Linßner

Tischkalender mit Barbyer Motiven

Barby. In der „photogallery mühle barby“ kann man nicht nur eine Ausstellung des Witta-Pohl-Kinderhilfsprojektes betrachten, sondern auch Tischkalender kaufen. „Ich war mit den Regenwürmern auf Augenhöhe, als ich dieses Foto machte“, lächelt Matthias Hilbig. Der Mitorganisator der „photogallery“, der zusammen mit seinen Vereinskollegen schon viele gute Ausstellungen auf die Beine stellte, griff nun selbst zur Kamera. Für einen Tischkalender zog er durch seine Heimatstadt und fotografierte an sonnendurchfluteten Herbsttagen. Dabei entstanden „herbstliche Impressionen“, die man sich auf den Schreibtisch stellen kann. Als Motive wählte Matthias Hilbig jene berühmten Fotoorte wie „Prinzeßchen“, Hofgarten, Pegelhäuschen oder Friedhof. Ein besonders stimmungsvolles Bild machte er nicht weit entfernt von seiner Haustür: die Promenade des Stadtgrabens. Die in Reih und Glied stehenden Linden bilden ein goldgelbes Blätterdach, Herbst eben. Der Kalender kostet 7,95 Euro.

Marilyn ist ab März zu sehen
Bis Anfang nächsten Jahres ist in der „photogallery“ die Ausstellung „15 Jahre Kinderluftbrücke Witta Pohl“ zu sehen. Auch dazu gibt es einen Tischkalender, aus dessen Erlös ein Euro dem Hilfsprojekt zugute kommt. Am 3. März 2007 soll in der ehemaligen Rittergutsmühle eine Fotoausstellung mit weltberühmten Bildern von Marilyn Monroe gezeigt werden. Geöffnet ist dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr und sonnabends, sonntags von 10 bis 18 Uhr.



Ausstellungsmacher Matthias Hilbig griff jetzt selbst zur Kamera und fertigte einen Tischkalender.

Nun kann das Hochwasser kommen...

Barby. Anfang November wurde das zweite Barbyer Deichtor am so genannten Stummeldamm (Deichscharte am Schloßpark) seiner Bestimmung übergeben. Die Investitionskosten von rund 200 000 Euro beglich der Hochwasserschadensfonds. Um die Dichtheit und Standsicherheit des Tores zu gewährleisten, musste der gepflasterte Stummeldamm abgetragen und danach neu aufgebaut werden. Nachdem das Landesamt für Hochwasserschutz den Deichabschnitt zwischen Elbrücke und Deichscharte im Sommer 2003 mit Spundwänden ertüchtigt hatte, wurden diese nun auch im Fundament und dem anschließenden Dammstummel im Erdreich versenkt. Auf den so genannten Larssen-Spundwänden gründet sich das Fundament für das neue zweiflügelige Deichtor, das im Hochwasserfall nur zugeklappt und mit Spindeln verschraubt zu werden braucht. Sollten die Tore aus irgendeinem Grund einmal nicht einsatzfähig sein, wurden in den Betonkörper Fugen ein-



Innerhalb einer Viertelstunde geschlossen. Das neue Deichtor am Stummeldamm.

gelassen, in die Aluminiumsegmente eingesetzt werden können. Was quasi eine doppelte Sicherung darstellt. Dieses Segment-Prinzip bewährte sich bei Rhein-Hochwassern in der Kölner Altstadt. Die schweren Tore haben zur Abdichtung relativ unempfindliche Gummilippen mit einer sehr hohen Viskosität. Im aufgeklappten Falle werden sie von Stahlblechen überdeckt, um mutwillige Zerstörungen zu vermeiden. Beim Dichtheitstest wurde eine Wassersäule eingefüllt, die dem 1,5-fachen Druck des Hochwassers von 2002 (Pegel 7,01 Meter) entsprach. ■

**GRIECHISCHES
SPEZIALITÄTEN - RESTAURANT**

HELLAS

in Calbe/Saale • Bahnhofstraße 8 • Tel. 03 92 91/4 94 04

**Wir wünschen all unseren Gästen
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr.**



**Am 25. und 26. Dezember
Weihnachtstanz
mit deutscher Musik**

Beginn ab 19:00 Uhr

Öffnungszeiten: Mo - So 11:30 - 14:30 Uhr · 17:30 - 23:00 Uhr

Produkt des Monats

Es ist Drei vor Zwölf.

Handeln Sie
jetzt!



Bis 31.12.2006
ist Ihr EURO noch
3 % Mehr-Wert.

mit dem
Sparkassen-Privatkredit

3% p.a.*

 Sparkasse
Elbe-Saale

* Ab 01.01.2007 erhöht sich die Mehrwertsteuer um 3 %. Sichern Sie sich unsere **Top-Finanzierung** mit 3 % p.a. für 3 Jahre fest und mit 3 Jahren Laufzeit. Wir beraten Sie gern! (eff. Jahreszins abh. vom Darl.-betrag; bei 10.000 € Darlehen, 3 % Bearbeitungsgebühr - eff. 5,27 %)
Es ist Drei vor Zwölf! Handeln Sie jetzt! - Ihre Sparkasse Elbe-Saale.

Text und Fotos Dieter Horst Steinmetz

Weihnachten vor 150 Jahren

Calbe. In der sogenannten Biedermeierzeit, als sich ein großer Teil des deutschen Bürgertums wegen der politischen Bedrückungen in die „Gemütlichkeit“ und Geborgenheit des Privaten zurückzog, erhielt das wohl wichtigste Fest der Familie, Weihnachten, seine gegenwärtige Ausprägung. Jahrhundertealte Traditionen waren seit der lutherischen Reformation neu belebt worden, und die kirchliche Feier der Geburt Christi bekam besonders durch die „neue Empfindsamkeit“ der pietistischen Bewegung eine tief familiär-vertrauliche Note. Alte, aus dem Mittelalter bekannte Symbole wie der Paradiesbaum des Weihnachtsspiels oder auch Tannenzweige zur heidnischen Geistervertreibung wurden zum geschmückten Christbaum, und in protestantischen Gegenden vereinigten und verwandelten sich der Heilige Nicolaus von Myra und sein strafender Knecht Ruprecht zum Weihnachtsmann, der die Attribute des Knechtes übernahm: die braune Mönchskutte mit Kapuze, den Geschenkesack und die Rute. (Erst nach 1950 setzte sich auch bei unserem Weihnachtsmann die knallrote Kleidung des nordamerikanischen Santa Clause durch.) In einer biedermeierlichen Wohnstube stand der Christbaum in einem einfachen, meist hölzernen Gestell auf dem Fußboden. Die Zweige waren mit vergoldeten Nüssen, Brezeln und Lebkuchen sowie mit bunten Kugeln und kleinen Geschenken geschmückt. Die Kerzen wurden zu dieser Zeit noch mit Draht und Wachs am Baum befestigt; eine äußerst gefährliche Angelegenheit, zumal die Löschmöglichkeiten in der Mitte des 19. Jahrhunderts recht beschränkt waren. Wenn die Familie von der Christmette am Heiligen Abend aus der Kirche kam, fand die Bescherung unter dem Weihnachtsbaum mit Hilfe des Weihnachtsmannes und manchmal auch des Christkindls statt. (Dass das Christkind nicht von einem Knaben, sondern von einem jungen Mädchen dargestellt wurde, geht möglicherweise auf den keltisch-germanischen Ursprung seitens der jungfräulichen Göttin Jul-Bet zurück.) Vor und nach der Bescherung wurden Weihnachtslieder aus der Reformations- und Pietismuszeit gesungen.

So hatte es vielleicht auch Marie, die Tochter des Superintendenten Friedrich August Scheele, in der Schloßstraße Nr. 114 in Calbe als Kind und Jugendliche erlebt. Als Frau des gleichgesinnten jungen Publizisten und Gutsbesitzers



Philipp Engelhard Nathusius begann Marie zusammen mit ihrem Mann ihre Vorstellung von der tätigen Nächstenliebe zu verwirklichen.

Die Arbeitslosigkeit, der durch die beginnende Industrialisierung zunehmende Ruin der Handwerker und das Arbeiterelend waren in Deutschland besonders nach dem schlesischen Weberaufstand 1844 zu einem nationalen Problem geworden. Die Proletarierfamilien mussten oft in einem unbeschreiblichen Elend bei unmenschlichen Arbeitsbedingungen leben. Es kam nicht selten vor, dass im Branntwein



Marie Scheele und Philipp Engelhard Nathusius

versunkene, apathische Eltern ihre Kinder auf die Straße setzten und sich selbst überließen. Philipp Nathusius berichtete von aufgegriffenen verwilderten und verlausten Achtjährigen, die nicht nur bandenmäßig stahlen, sondern auch rauchten und die Schnapsflasche leerten. Auf ihrem Gut in Althaldensleben, später in Neinstedt richteten Marie und Philipp Nathusius ein Erziehungsheim für verwahrloste Kinder und Waisen ein und gaben den unglücklichen Kindern einen neuen familiären

Rückhalt. Adlige und bürgerliche Frauen eines Unterstützungs-Vereins schenkten und nähten für die Zöglinge Kleidung.

Spenden trafen von nah und fern ein. Besonders zu Weihnachten war für die Kinder der Halt durch die neue Heim-Familie von großer Bedeutung. Deshalb sammelten Marie und Philipp in der Vorweihnachtszeit eifrig Gaben in den umliegenden Orten ein, um kleine

Geschenke unter den Weihnachtsbaum legen zu können. Im Dezember 1857 war Marie Nathusius wieder, diesmal bei stürmischem und nasskaltem Wetter über Land gegangen, um die Weihnachtsspenden zu sammeln. Dabei hatte sie sich eine Rippenfellentzündung zugezogen, an der sie, die Sanfte, Fröhliche und Vielgeliebte zwei Tage vor dem Heiligen Abend im Alter von 40 Jahren starb. ■

Redaktionsschluss „Calbener Blatt“
Montag, 8. Januar 2007



**Friseurin
auf Rädern**

Andrea Fischer
*Ich wünsche all meinen Kunden
ein schönes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Jahr 2007.*

Vereinbaren Sie einen Termin

 **0176/244 64 740**



Mit einem
Überraschungs-Gutschein
für eine schöne Brille!

**Schenken
mal anders!**

optovision®

**All unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!**



WINKEL
OPTIK

Markt 9 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: 039291/2465



Texte und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

Herbstkonzert der Kreismusikschule im Bürgersaal des Rathauses

Calbe. Die Schüler und Lehrer der Kreismusikschule „Béla Bartók“ begeisterten am 17. November im Bürgersaal des Rathauses mit einem festlichen Herbstkonzert die zahlreichen Zuhörer. Die Plätze reichten gar nicht aus; es wurden im Vorraum noch Stühle gestellt. Mit diesem Konzert zeig-



Unter den jüngsten Schülern begeisterte die 6-jährige Andrea Elisabeth Köthe aus Calbe, zusammen mit ihrem Lehrer Alexandru Apolzan. Ihren Violinenunterricht hatte sie gerade mal vor einem Jahr begonnen.

ten die Musikschüler ihr Können, das sie sich mit viel Mühe erarbeitet hatten. So manches Schülerherz schlug zum Auftritt höher. Man konnte aber auch erleben,

dass während des Auftritts das berühmte Lampenfieber glatt weggepustet wurde. So erging es auch der 9-Jährige Julia Neetz, die als Moderatorin gekonnt durch das Programm führte.

Es erklangen an diesem Abend klassische und moderne Musikinstrumente, mit Werken, nicht nur von Bach, Händel, Mozart, Vivaldi und Chopin, sondern auch zeitgenössische von Duke Ellington, Pamela Wedgwood, Manfred Schmitz, Hans Günther Kölz, Hans Poser, Michael Rose, Jim Steinmann und Michael Kunze. Da war für jeden etwas dabei, ob er nun Instrumente wie Klavier, Saxofon, Kontrabass, Schlaginstrumente, Violine, Violoncello, Akkordeon, Blockflöte oder ganz einfach den Gesang mochte oder alles zusammen. Natürlich waren die Eltern der Schüler ganz besonders stolz auf die Leistungen ihrer Sprösslinge.

Einige Stücke fesselten die Zuhörer ganz besonders. So war man verwundert über das virtuose Akkordeonspiel von Stefan Müller, der den „Song for you an me“ von Hans Günther Kölz vortrug. Er beherrschte sein Akkor-



Werke von Bach und Mozart spielten (v.l.) Steffi Kubick aus Calbe im Duett mit Rebecca Reinecke. Bernhard Winkler begleitete am Flügel.

deon nicht nur in den lauten, sondern auch in den ganz leisen Tönen, die voller Liebe, Ruhe, Temperament und Leidenschaft vorgetragen wurden. Voller Begeisterung erlebte man das Saxofonduo von Florian Reichelt und Tristan Traoré unter der Klavierbegleitung von Lyubov Ingolkina. Perfekt war Chopins „Minutenwalzer“, der von Sabine Seering am Klavier gespielt ge-

nau 60 Sekunden dauerte. Ganz besonders war man angetan vom Gesang von Monika Rombusch und Sven Hellmisch, die das Duett „Totale Finsternis“ aus dem Musical „Tanz der Vampire“ sangen.

Das Herbstkonzert wurde zu einem glänzenden Spiegelbild der Leistungen der Schönebecker Musikschule. ■

Vorlesestunde mit Karl-Heinz Paqué in der Lessingschule



Aufmerksame Schüler hatte er auf seiner Seite.

Calbe. In der Lessinggrundschule sahen die Schüler am 17. November in aller Frühe einer abwechslungsreichen Vorlesestunde entgegen. FDP-Fraktionsvorsitzender des Landtages Karl-Heinz Paqué nahm den „Nationalen Vorlesetag“ zum Anlass, um etwa 100 Grundschüler unter dem Motto „Große lesen für Kleine“ mit der „Weihnachtsgans

Auguste“ von Friedrich Wolf zu begeistern. Der diesjährige Vorlesetag wurde von der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Stiftung LESEN ins Leben gerufen. Dass er ausgerechnet nach Calbe kam, hatte die Lessingschule Johann Hauser, ebenfalls FDP-Landtagsabgeordneter aus Atzendorf, zu verdanken.

Karl-Heinz Paqué bemerkte, dass



Der FDP-Fraktionsvorsitzende des Landtages Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué las in der Lessingschule aus Friedrich Wolfs „Die Weihnachtsgans Auguste“.

er bereits im vorigen Jahr in Weißenfels eine ähnliche Veranstaltung durchführte, und er findet es gut, dass gerade die Eltern zusammen mit ihren Kindern in der etwas dunkleren Jahreszeit wieder zum Buch greifen, wie einst die Oma aus Büchern vorlas. Gerade die bevorstehende Adventszeit, wo es zeitiger dunkler wird, ist dazu angetan, den Kindern solche Aufmerksamkeit zu schenken.

Die elektronischen Medien besitzen einen hohen Stellenwert, aber ein Buch oder eine Geschichte kann viel mehr schenken – das unmittelbare Erleben in Worten, die zu Bildern werden.

Friedrich Wolfs Geschichte von der Weihnachtsgans Auguste, die bereits vor den 1930er Jahren entstand, trifft auch heute noch den Nerv gegen Gewalt. Die Gans, die in der Geschichte für das Weihnachtsfest gerupft wurde, stand plötzlich wieder auf und wurde danach sogar als Familienmitglied behandelt und mit Fürsorge bedacht und bestrickt. Der Humanismus steht in dieser Geschichte im Vordergrund, den wir heute so sehr in der Szene der Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und Extremismus vermissen. Wer hat heute noch Gänse in Haus und Hof? Zumindest werden wir durch diese Geschichte an sie erinnert, wenn sie zum Martinstag oder zu Weihnachten auf den, Mittagstisch stehen. ■

Volkstrauertag 2006

Calbe. Wie in jedem Jahr, fand auch dieses Jahr zum Volkstrauertag auf dem hiesigen Friedhof eine Kranzniederlegung statt. Daran teilgenommen haben Vertreter des Sozialverbandes, von Fraktionen des Stadtrates der Stadt Calbe, der Stadtverwaltung, Mitglieder des Heimatvereins Calbe (Saale) e.V. und weitere Bürger unserer Stadt. Wenn man an diesem Tag der Opfer gedenkt, dann sind das nicht allein die Gefallenen der beiden Weltkriege, sondern ebenso die Opfer von Gewaltherrschaft bis in die heutige Zeit. Die jüngere Vergangenheit der deutschen Geschichte, die auch in unserer Stadtgeschichte reflektiert wird, hat zahlreiche Beispiele, wie menschenverachtend in Diktaturen mit Andersdenkenden umgegangen wurde. Wir wissen heute, welche politischen und ökonomischen Bedingungen zu den bekannten Katastrophen der vergangenen hundert Jahre geführt haben.



Teilnehmer der diesjährigen Kranzniederlegung

Dabei stellt sich die Frage, ob wir in der Gegenwart genug und vor allem das Richtige tun, damit Menschen nicht mehr (sinnlos) geopfert werden müssen.

Die Teilnahme an solch einer Kranzniederlegung schließt solche Gedankenspiele mit ein. Deshalb wäre es in Zukunft zu begrüßen, wenn sich auch jüngere Menschen von dieser Thematik angesprochen fühlen und diese Einstellung durch eine Teilnahme dokumentieren würden. ■

Speckkuchen, Musik und Geschichten

Calbe. Diese Dreierkombination erlebten 28 Mitglieder des Heimatvereins und Gäste am 24. November zum „Speckkuchenessen“ im Gasthof „Brauner Hirsch“. Diese Veranstaltung ist nach dem „Bollwurstessen“ zu Gründonnerstag die zweitwichtigste gesellige Veranstaltung des Vereins. Mit dem Speckkuchenessen endet meistens das Veranstaltungsjahr des Heimatvereins und dann ist auch Weihnachten nicht mehr weit. Als Delikatesse wird, wie der Name schon sagt, selbst gebackener Speckkuchen serviert. Hinter dem „selbst“ verbirgt sich die Familie von Achim Zähle, die jedes Mal eine stattliche Menge Bleche vorbereiten muss. Mittlerweile haben sich Zähles zu wahren Speckkuchenexperten entwickelt, und so gab es in diesem Jahr wieder viel Lob. Doch bevor der Kuchen serviert wurde, stand erst einmal Kultur auf dem Programmplan. In diesem Jahr bestand das Programm aus Keyboardmusik im Wechsel mit gelesenen Kurzgeschichten. Konkret gesagt, das Duo Jürgen

Sostawa und Günter Reimer. Beide hatten sich nur für diesen Abend zusammengetan und kamen mit dieser so genannten „Premiere“ bei den Vereinsfreunden gut an.

Wenn ich am Anfang des Artikels vom Veranstaltungsende 2006 sprach, dann stimmt das nicht ganz. Am Freitag, dem 8.12.06, wird in der „Neuen Galerie“ der Heimatstube Calbe die traditionelle Weihnachtsausstellung eröffnet. Dazu sind alle großen und kleinen Weihnachtsfans herzlich eingeladen. Zum Calbener Weihnachtsmarkt ist die Ausstellung an allen 3 Tagen geöffnet! ■



Speckkuchen, Musik und lustige Geschichten



Ein ortsansässiges Unternehmen mit über 70-jähriger Berufserfahrung.

**Bestattungsinstitut
Walter Karlstedt**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht

☎ (03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b

**Postagentur
A. Hamann**



Meiner werten Kundschaft frohe Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



A.-Bebel-Straße 37-39 · 39240 Calbe
Tel. 03 92 91 / 7 80 65
Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr + 14.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-11.00 Uhr

Sie radeln – Wir spenden!



Fachapothekerin Kristine Dimitz



Sport und Basteln frei!
mit der Stadt-Apotheke auf dem
Calbener Weihnachtsmarkt

Mit Kreativität und Fitness erleben Sie bei uns die
Weihnachtszeit: Basteln für die Kleinen und Fahrradfahren
für einen guten Zweck. **50 Cent** für jeden gefahrenen
Kilometer spenden wir für die St. Stephanikirche.

**Für Ihr Vertrauen in unsere Erfahrung
wollen wir uns bedanken.
Gesundheit und Glück für das Jahr 2007
wünschen wir allen unseren Patienten!**

Das Team der Stadt-Apotheke Calbe

☎ **22 55**
39240 Calbe • Markt 5 -
zentrale Lage - freies Parken
www.stadt-apotheke-calbe.de






Traditioneller *Weihnachtsmarkt* in Calbe

der Höhepunkt in der Calbenser Vorweihnachtszeit

Calbe, unsere Rolandstadt am Saalebogen, mit seiner über **1070-jährigen Geschichte** führt in der Vorweihnachtszeit, schon seit vielen Jahren, jeweils am **3. Adventwochenende**, seinen traditionellen Weihnachtsmarkt durch.

Ein besonderes Schmuckstück ist die über **6 Meter große Weihnachtspyramide**, die mitten auf dem Marktplatz für weihnachtliche Stimmung sorgt und die Herzen aller Weihnachtsmarktbesucher höher schlagen lässt. Auch unser **Schwibbogen** ist schon zu einem Symbol unseres Weihnachtsmarktes geworden, und er gehört einfach als Stahlschnitt mit seinen großen roten Kerzen zum weihnachtlichen Ambiente unseres Marktes dazu.

Großer Beliebtheit erfreut sich in jedem Jahr unsere **Glühweinspezialität mit dem Namen „Pyramidenöl“**, welches es nur bei uns in Calbe auf dem Weihnachtsmarkt gibt und was mit seinem symbolischen Namen als „Schmiermittel zum Trinken“ für unsere wunderschöne Weihnachtspyramide gilt.

Freitag	15.12.06	15 Uhr	Eröffnung durch den Bürgermeister • Verkauf von Pyramidenöl
Sonnabend	16.12.06	14 Uhr bis 18 Uhr	
Sonntag	17.12.06	14 Uhr bis 18 Uhr	

Der Weihnachtsmann ist unterwegs - Über 20 Weihnachtsmarktständen, Leckerer als Gaumenschmaus - Glühwein - Pyramidenöle in verschiedenen Variationen - Lichterglanz - Kuchenzelt zum Aufwärmen und vieles mehr. Weihnachtliche Klänge auf der Rathaustreppe, Kinder singen Weihnachtslieder.

Der Rolandchor singt im Rathaussaal, auch der **Kirchen-Posaunenchor** ist mit dabei. Kinderkarussell, Weihnachtsgebäck und Zuckerwatte – alles was das Herz begehrt!



Duphorn & Franke
Getränkegroßhandel
Mineralwasserfabrik
Schloßstr. 28

Autohaus Kretschmann GmbH
Gewerbering West 2

Schützes Jägerstube
Inh. Monika Schütze
Barbyer Str. 63

Lotto-Press-Post
Frank Hain
Lessingstr. 31/ 33

ÖSA Versicherungen
Tino Rudolph
Markt 24

Fleischerei Geißner
Wilhelm-Loewe-Straße 2

Möbeltischlerei
Torsten Franke
Magdeburger Str.75

Medizinische Fußpflege
Jürgen Deuwerth
Friedrich- Ebert- Str. 36

Gasthof „Brauner Hirsch“
Harald Wanger
Markt 13

Quelle- Shop
Inh. Resi Knorr
Markt 23

Autohaus An der Saale
An der Hospitalstr. 12

Lederwarenfachgeschäft
Edda Müller
W.- Loewe- Str. 40

Hei-Sa-Service
Bernd Kriener
Barbyer Str. 17

Modekiste
Andrea Saitzek
W.- Loewe- Str. 38

Raumausstattung
Albert Badelt
Wilhelm-Loewe-Str. 36

Gartenbau
Klaus Wüstling
Barbyer Str. 72

Heuer & Co. Hausausbau GmbH
Nienburger Str. 32

Herrenmoden + Berufsbekleidung
Renate Tischmeyer
W.- Loewe- Str. 44 a

Uhrmachermeisterin
Susanne Fischer
W.- Loewe- Str. 24

Winkel Optik
Markt 9

Möbelhof Calbe
Magdeburger Str. 40

Physiotherapie
Viola Dießner
Am Soolbrunnen 1

Stadtapotheke
Fachapothekerin Kristine Dimitz
Markt 5

Spielzeugkiste
Marita Heil
W.- Loewe- Str. 16

Sport Ass -
Kl.- D. Grube
W.- Loewe- Str. 13

Elektro GmbH
Andreas Conrad
Schloßstr. 6

Breitenstein + Picht GbR
Büroausstattung
Schloßstr. 111

Bautischlerei
August Knoche
Schulstr. 11

Generali Versicherungen
Gunnar Lehmann
Wilhelm-Loewe-Str. 35

Schmidt Polsterei & Raumausstattung
Bernburger Str. 8

**Kosmetik-Nagelmodellage-
Fußpflege**
Heidemarie Erdmann
Breite 10

**Uhrmachermeister und
Juwelier W. Lichtenfeld**
W.- Loewe- Str. 7

Kurz- und Miederwaren
Schmidt & Lorenz
Wilhelm-Loewe-Str. 34

Gase & Geräte
Volker Jänecke
Am Schloßanger 3a

Menz- Optic GmbH
Brillenmode-Hörakustik
A.- Bebel- Str. 53

**Hotel „Zur Altstadt“
mit Zentral-Restaurant**
Schloßstr. 11

Kosmetik- und Nagelstudio
Perfect Beauty
Jana Ehlert

Scherenschnitt GmbH
Damen- & Herrensalon
August-Bebel-Str. 47

Sparkasse Elbe-Saale

Juwelier Schütz
Inh. Dirk Herrmann
Markt 1

Gaby's Laden
Weinhandlung & Keramik
August-Bebel-Str. 6

Pension & Sauna am Lorenz
Olaf Schmitt
Großer Lorenz 12

Mode & Gästehaus Rehbein
Helga Rehbein
Schloßstr. 109



**Babyausstatter
Korb- & Spielwaren**
Olaf Kriebel
A.- Bebel- Str. 2

Demele
Holz- u. Dachbau,
Hänsgenhoch 37

Fides- Tourist Kleinbusunternehmen
R. Kausmann
Bahnhofstr. 86
Tel. 039291/469821

Der Bücherfreund
Eva Proske
W.- Loewe- Str. 43

Frohe Weihnachten und guten Einkauf in den Weihnachtsstraßen der Calbenser City wünschen die Gewerbetreibenden der Stadt Calbe.

www.igg-calbe.de • Besuchen Sie uns im Internet

PROGRAMM zum Weihnachtsmarkt



Freitag 15.12. 2006

15 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Bürgermeister
Anschließend Verkauf von Pyramidenöl in der Pyramidenschänke!

Weihnachtsmusik auf der Rathaustreppe

15.10 Uhr Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. – Märchenland
15.30 Uhr Grundschule J.W. Goethe und Musikschule
16.15 Uhr Grundschule G.E. Lessing
16.30 Uhr Lebenshilfe Bördeland – Zwergenland
17.15 Uhr Sekundarschule J.G. Herder
18.00 Uhr Posaunenchor



Samstag 16.12. 2006

Basteln im Rathaus

14 bis 16 Uhr Kita Sonnenschein

Weihnachtsmusik auf der Rathaustreppe

15.00 Uhr Arbeiterwohlfahrt e.V. – Haus des Kindes
15.30 Uhr Kreismusikschule

Bürgersaal

14.00 Uhr Adventsingen des Rolandchores
16.00 Uhr Arbeiterwohlfahrt e.V. – Haus des Kindes
Theaterstück „Frau Holle“



Sonntag 17.12. 2006

Weihnachtsmusik auf der Rathaustreppe

15.00 Uhr Volkssolidarität e.V. – Regenbogen

18.00 Uhr Großes Weihnachtsmarkt-Finale
Ines Wolffram, eine junge Sängerin aus Calbe, stimmt uns mit bekannten Weihnachtsliedern auf die Weihnachtszeit ein.
Bengalisch wird dieser Abend mit der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel seinen Abschluss finden.

*Der Weihnachtsmann ist vom 15. bis 17. 12.06
in der Zeit von 15 bis 18 Uhr
auf dem Weihnachtsmarkt unterwegs.*

Mit dabei sind natürlich wieder unsere kleinen Zicklein in dem Streichelgehege, neben der großen geschmückten Weihnachtstanne auf unserem Weihnachtsmarkt.

Auch der große Schneemann, der Weihnachts-Elefant und sein Freund, der Bär mit der Weihnachtsmütze sind wieder mit dabei und werden über den Weihnachtsmarkt stolzieren und die Kinder begeistern.

Und der Weihnachtsmann mit seiner Rute und dem großen Sack wird wieder für die artigen Kinder kleine Geschenke bereithalten. Also Kinder aufgepasst, sucht ihn auf unserem Weihnachtsmarkt!

Einweihung der Spendentafel „Aktion Nordturm“

Am Sonnabend zum Weihnachtsmarkt wird um 16 Uhr in der St. Stephanikirche mit einem feierlichen Akt die Spendentafel offiziell eingeweiht. Geladene Gäste, wie Spender und Sponsoren der Firmen und Institutionen und natürlich die aktiv an der Aktion beteiligten, werden am Festakt teilnehmen.

Die Gemeinschaftsaktion der Evangelischen Kirchengemeinde St. Stephani und Laurentii Calbe / Saale mit freundlicher Unterstützung der Interessengemein-

schaft der Gewerbetreibenden Calbe hat mit ihren Initiativen einen erstaunlichen Spendenerlös in kürzester Zeit zusammengetragen.

Gedankt sei all denen, die sich für die Sanierung des 2. Turmes unserer Stadtkirche stark gemacht haben.

Die Spendenaktion „Nordturm“ geht weiter und wer bis 31.12.2006 noch ab 100,- € spenden möchte, der kommt natürlich auch noch nachträglich mit auf unsere Spendentafel.

Pyramidenschänke hat geöffnet

Ab Freitag wird auf unserem Weihnachtsmarkt die Pyramidenschänke wieder geöffnet haben. Nach der Eröffnung des Marktes wird unser Bürgermeister gemeinsam mit IG-Mitglied Hermann Schütz den Ausschank des beliebten Pyramidenöles in verschiedenen Variationen durchführen.

Ob Rotweinpunsch oder Brasilpunsch mit Bacardi-Rum und natürlich unser beliebtes Pyramidenöl mit „Saale-Häubchen“, alles wird wieder im Angebot sein. Sonnabend und Sonntag geht's

dann weiter in der Pyramidenschänke mit anderer personeller Besetzung und den typischen weihnachtlichen Heißgetränken.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich auf Weihnachten einstimmen.



Weihnachtszeit ist Einkaufszeit

Die Geschäfte der Innenstadt in Calbe haben an den Adventsonnabenden wie folgt geöffnet :

Am 3. Adventsonnabend von 9 Uhr bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

3. Adventsonntag von 14 Uhr bis 18 Uhr

Am 4. Adventsonnabend von 9 Uhr bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

GUT einkaufen in CALBE und frohes Fest wünscht Ihnen Ihre IG der Gewerbetreibenden.

Das Kuchenzelt zum Weihnachtsmarkt

Jedes Jahr erfreut sich unser Kuchenzelt einer erstaunlichen Beliebtheit und wäre gar nicht mehr von unserem Weihnachtsmarkt wegzudenken.

Mit **Riesen-Mengen selbstgebackenem Kuchen** der verschiedensten Sorten organisieren die Damen und Herren vom Hotel zur Altstadt diese Spezialitäten.

Ein weihnachtlich geschmücktes Zelt, ausgestattet mit Tischen und Bänken und vor allem einer „schönen warmen Stube“, ist es für viele Weihnachtsmarktgänger zum Aufwärmen, Ausruhen und Kaffeetrinken, ein willkommener Ort.

Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall!

Unsere Weihnachtspyramide - ein Schmuckstück unseres Weihnachtsmarktes

Seit 1999 haben wir hier in Calbe unsere eigene Pyramide. Die ist nicht etwa irgendwo gekauft worden, nein die haben wir uns selbst gebaut!

Gemeinsam mit vielen Calbenser Handwerkern, die ihr Fach bestens verstehen, mit Mittelständlern, Gewerbetreibenden, Künstlern und Bildhauern sowie engagierten Bürgern unserer Saalestadt haben wir uns einen Traum erfüllt, auf den wir heute immer noch stolz sind. Und deshalb freuen wir uns jedes Jahr zur Weihnachtszeit, wenn sie in al-

tem Lichterglanz erstrahlt und unseren Calbensern und Gästen Freude bereitet.

Diese „Erbauer“ führen deshalb jedes Jahr, wenn die Pyramide aufgebaut wird, ein Ritual durch. Dieses heißt „Pyramide andrehen“!

Alle Handwerker treffen sich dann abends an der Pyramide und „drehen“ mit einem zünftigen Spruch und einem kräftigen Schluck, die Pyramide an! Und dann „läuft“ sie die ganze Weihnachtszeit bis zum Jahreswechsel auf unserem Marktplatz.

Großes Weihnachtsmarkt - Finale vor der Rathausstreppe!

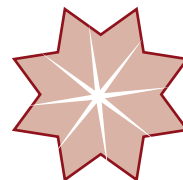
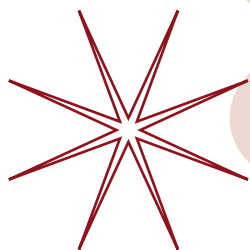
Sonntag, 17. 12. 06 18 Uhr!

Ines Wolfram, eine junge Sängerin aus Calbe, stimmt uns mit bekannten Weihnachtsliedern auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Mit einem verdunkelten Marktplatz und einem weihnachtlichen Bild über der Rathausstreppe wird auch in diesem Jahr ein bengalisches Finale unseren traditionel-

len Calbenser Weihnachtsmarkt beschließen. Musikalisch untermauert von der Ouvertüre des Concerto Grosso D-Dur aus der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel, klingt dieser Weihnachtsmarktabend aus.

Wir laden Sie alle recht herzlich zu diesem großen Weihnachtsmarktfinale ein und wünschen Ihnen viel Spaß und gute Unterhaltung.



Metallbau – Hennig Inhaber Lutz Rudolf

Calbe (Saale) · Tuchmacherstr. 61 · Tel. (03 92 91) 26 86 · Fax (03 92 91) 7 34 31

Zur Jahreswende danken wir für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen **gesegnete Weihnachten** und



für das kommende Jahr **persönliches Glück.**

Naumann & Partner Straßenbau GmbH Calbe

• Hofbefestigung • Pflasterarbeiten • Tiefbauarbeiten

Unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2007.

Wir danken für die gute Zusammenarbeit und das in uns gesetzte Vertrauen.



Magazinstr. 10 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 4 19 86

Damen- und Herrensalon GmbH

Scherenschnitt

Haarpflege Kosmetik Maniküre

Außenstellen:

Breitenhagen • Brumby • Kleinmühligen • Lödderitz • Zuchau • Sachsenhof
Fax: (03 92 91) 7 15 57

Filialen: Damen- und Herrensalon

39240 Calbe · August-Bebel-Straße 47 · Tel. (03 92 91) 25 33

Kosmetik u. Fußpflege, Damen- und Herrensalon

39240 Calbe · Eisenwerkstraße · Tel. (03 92 91) 28 78

Damen- und Herrensalon

39240 Calbe · Bernburger Straße · Tel. (03 92 91) 7 74 35

Damen- und Herrensalon

39249 Barby · Am Markt 10-12 · Tel. (03 92 98) 32 64

**Unserer werten Kundschaft
ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Neues Jahr
verbunden mit dem besten Dank
für Ihre Treue.**

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Wasserstrahl-Schneidtechnik

Calbe. Mit einem neuen Firmenprofil startete Calbes traditionelle Firma Metallbau und Schlosserei Alfred Hennig in der Tuchmacherstraße am 1. Januar 2006 mit dem Inhaber Lutz Rudolf in eine neue Zukunft. Der alte Name wurde allerdings beibehalten. Alfred Hennig, der seine Firma im Jahre 1977 von seinem Schwiegervater übernahm, zählt sich noch nicht zum alten Eisen, eher denn im „Unruhestand“ und hilft immer noch, wo er kann.

Lutz Rudolf stieg 1986 als Metallbauschlosser bei ihm ein. Nach der Firmenübernahme in diesem Jahr hat er nach neuen Partnern und Technologien gesucht, um auch in Zukunft in der Marktwirtschaft bestehen zu können. Inzwischen stieg die Mitarbeiterzahl von 2 auf 6 Beschäftigte. Neben den herkömmlichen Arbeitsgebieten, wie es der Metallbau und die Schlosserei hergeben, sind nun in einer umgebauten Scheune eine Wasser-

Materialien fast aller Art schneiden. Zu nennen wären neben Metalle, vor allen Dingen Kunststoffe, Glas, Stein, Fliesen und andere Keramiken, was ein viel größeres Betätigungsfeld erschließen kann. Das, was durch Norwegens Gletscher in Jahrtausenden passiert, der Abschleiß des felsigen Untergrundes, kann hier in Bruchteilen einer Sekunde vonstatten gehen.

Die Wasserstrahl-Schneidtechnik wurde in den USA entwickelt. Mittels Computertechnik und Eingabe der Schneidvorlagen werden zwei Wasserdüsen gelenkt, die einen Wasserstrahl unter einem Millimeter Innendurchmesser und einem unvorstellbaren Wasserdruck von 3600 Bar unter Feinsandzusatz den zu bearbeitenden Werkstoff schneiden. Die Schnelligkeit des Schneidens hat Auswirkung auf die Schnittgüte. Es kann auch ohne Feinsandzusatz geschnitten wer-



Calbes Bürgermeister Hans-Peter Zunder (re.) und Bauamtsleiter Volker Ludwig (li.) an der neuen Wasserstrahl-Schneidmaschine, die von Lothar Haupt und dem neuen Firmeninhaber Lutz Rudolf vorgeführt wurde.

strahl-Schneidmaschine und eine neue Abkantvorrichtung untergebracht. Die Schneidmaschine holte er sich direkt von der Messe in Mönchengladbach in die Tuchmacherstraße nach Calbe, und diese ist nun in Sachsen-Anhalt die einzige. Eine andere Technologie wären Laserschneidanlagen, wie sie bereits bei den Firmen Doppstadt und Lasertechnik Babock angewandt werden. Calbes Stahlschnitte, die nun inzwischen im Stadtgebiet nicht mehr wegzudenken sind, wurden in Lasertechnik angefertigt. Lutz Rudolf wollte aber etwas ganz anderes, etwas, was die Lasertechnik nicht so einfach kann. Die Laserschneidtechnik ist eigentlich nur für metallische Rohstoffe, Stahlplatten, eventuell noch Aluminiumplatten, geeignet. Mit der Wasserstrahl-Schneidtechnologie kann man

den, wodurch noch feinere Schnitte erzielt werden können. Ganz bewusst hat Lutz Rudolf seinen Standort nicht in ein Gewerbegebiet gelegt, er setzt auf den Standort im Stadtgebiet, wo auch die Bewohner oder Kleinkunden unkompliziert die Schlosserei aufsuchen und nutzen können. Inzwischen hat er Kooperationspartner bei Doppstadt und Babock gefunden, was seine schlaflosen Nächte abmilderte, die die hohe Kreditaufnahme verursachten. Calbes Bürgermeister Hans-Peter Zunder und Bauamtsleiter Volker Ludwig staunten nicht schlecht, dass mitten in ihrer Stadt ein Stück Hochtechnologie erfolgreich angewandt wird. Sie hatten es sich bereits vor geraumer Zeit zur Aufgabe gemacht, in Abständen Handwerksbetriebe zu besuchen. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Studentin machte sich Gedanken über die Hegergestaltung

Calbe. Die Calbener Studentin Judith Lindau von der Fachhochschule Bernburg beschäftigte sich in ihrer Diplomarbeit mit der Gestaltung von Heger und „Grüner Lunge“. Die Ergebnisse stellte sie dem Umweltausschuss vor. Judith Lindau studiert in Bernburg Landespflege. In ihrer Diplomarbeit machte sich die 25-Jährige Gedanken über ein Nutzungskonzept von Heger und „Grüner Lunge“. Sie sind neben dem Wartenberg die Lieblingsfreizeitorde der Calbener.

Das Thema beeindruckte offenbar auch die Mitglieder des Umweltausschusses. Dessen Vorsitzender Hans Heinrich Pangratz konnte zu Beginn der Sitzung beinahe erstaunt verkünden, dass „der Ausschuss vollzählig ist und so viele Gäste noch nie da waren“.

Judith Lindau wählte diese Orte für ihr Konzept, weil sie über großes touristisches Potenzial verfügen und der mit Calbe stiefmütterlich umgehende Saaleradwanderweg dort entlang führen könnte.

Zu den Gestaltungsschwerpunkten zählte „das Erlebnis Wasser“. So könnten am Heger kleine Stege installiert werden, auf denen die Menschen mehr Kontakt zum reichlich vorhandenen Element hätten. Eine Tast- und Klanginstallation für Kinder würde Sinne schärfen helfen.

Die angehende Landschaftspflegerin legte viel Wert auf die naturnahe Gestaltung des Areal, dessen Pappelwald in eine landchaftstypische Hartholzau umgewandelt werden könnte. Eine große Herausforderung wäre auch die Neugestaltung des öden Angers an der Hegersporthalle. Auch darüber machte sich Judith Lindau Gedanken.

Bauamtsleiter Volker Ludwig fungierte als Gutachter der Diplomarbeit. „Bei der Auswahl der betrachteten Flächen wäre zu fragen, inwieweit es tatsächlich notwendig war, den Bereich des Schloßangers derart detailliert einzubeziehen. Gestalterisch wäre ein ‚Brückenschlag‘ in Richtung Gottesgnaden vorzuziehen“, schreibt der grundsätzlich der



Arbeit positiv gegenüberstehende Ludwig kritisch. Doch genau da widersprach die junge Frau: „Was meinen Sie, wieviele Besucher Calbes die Gierfähre als Attraktion empfinden.“ Der Amtsleiter verwies darauf, dass eine Kleinstadt wie Calbe ohne Fördermittel die Realisierung nicht schultern kann. „Dennoch, Teilbereiche sind unabhängig voneinander realisierbar. Die vorliegende Arbeit schafft eine gute Basis für die weitere stadtplanerische Ausgestaltung des gesamten Areal“, sagte der Bauamtsleiter. ■



Begegnungsstätte „Lebensfreude“

39240 CALBE • FELDSTR. 17
ANSPRECHPARTNER : FRAU KÖRNER
Tel. 039291-72217

Veranstaltungsplan Dezember

- Mo. 18.12. 10:00 UHR
Sportgruppe III trifft sich
14:00 UHR Kaffeetreff
- Di. 19.12. 09:00 UHR
Weight – Watcher
- Di. 19.12. 14:00 UHR
Spielgruppe trifft sich
15:00 UHR
Weihnachtsfeier der
Sportgruppe III
- Mi. 20.12. 10:00 UHR
Sportgruppe II trifft sich
11:00 UHR
Sportgruppe I trifft sich
14:00 UHR Kaffeetreff
- Do. 21.12. 13:30 UHR
Kaffeenachmittag mit Tanz
- Fr. 22.12. 14:00 UHR Kaffeetreff
- Mi. 27.12. 14:00 UHR Kaffeetreff
- Do. 28.12. 14:00 UHR Kaffeetreff
- Fr. 29.12. 14:00 UHR Kaffeetreff
- So. 31.12. 18:00 UHR
Wir feiern
„SILVESTER 2006“ mit
Bomber Henschel

Engelmann Allianz



Generalvertretung
Allianz Beratungs- u. Vertriebs AG

Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Auch in Zukunft werden wir alles daransetzen, auf Ihre Wünsche flexibel und kreativ einzugehen.

Wir wünschen Ihnen ein harmonisches Weihnachtsfest und für das neue Jahr in Ihrem beruflichen und privaten Bereich alles Gute.



Büro:
Lindenstraße 4a
39221 Eggersdorf
Tel.: 03928/ 8 23 16
Fax: 03928/72 75 19

Büro:
Magdeburger Straße 111
39240 Calbe/Saale
Tel.+Fax: 039291/ 5 21 57

Funkhaus am Markt

TV, Video, HiFi, Telecom, Haustechnik

Am Ende des alten Jahres danken wir für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und im kommenden Jahr viel Glück und Erfolg.



Inh. B. Borgsdorf • Calbe • August-Bebel-Straße 4 • Tel./Fax (03 92 91) 22 81
Autorisierter Fachhändler



GASE+GERÄTE JÄNECKE

Tel. (039291) 2847 Fax 2846 • Am Schloßanger 3a • 39240 Calbe/Saale



All unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Festtage und die besten Wünsche für ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Betriebsferien

Vom 27.12. bis 30.12.06 bleibt unser Geschäft geschlossen!

Text Klaus Herrfurth, Pf. i. R.

Calbe grüßt Kardinal Albrecht

Calbe. Bis zum 26. November lief in der Moritzburg zu Halle und an drei anderen Örtlichkeiten der Stadt die große Ausstellung „Der Kardinal - Albrecht von Brandenburg - Renaissancefürst und Mäzen“. Kostbare Gemälde, Gewänder und Kleinodien aus dem Bereich des Kardinals wurden zusammengetragen wie auch seine Bautätigkeit und sein Eifer für Wissenschaft und Kunst dargestellt, so dass ein eindrucksvolles Bild seiner Persönlichkeit und der Zeit um 1520/30 entstanden ist, in die die Reformation so vehement einbrach.

Aus Calbe sind zwei Ausstellungsstücke nach Halle gekommen, ein Wappenstein des Kardinals und ein Sandsteinrelief des heiligen Mauritius, des Schutzpatrons des Bistums Magdeburg, das dem Kardinal neben Mainz und Halberstadt unterstand. Diese beiden Steine - im aufwendigen Katalog abgebildet - sind alles, was vom Schloss geblieben ist. Wenn man die ganze Ausstellung gesehen hat, diese Zeugnisse

der Geschichte und Kultur unseres Landes, blickt man mit um so größerer Wehmut auf die Steine aus Calbe und trauert um das, was dem Krieg und dann endgültig dem Neubaueifer wie an vielen an deren Orten auch hier zum Opfer gefallen ist.

Das vierflügelige Schloss zu Calbe mit seiner „klaren und modernen Grundrissbildung“ stellte die 1984 in Leipzig erschienene „Geschichte der deutschen Kunst 1470 - 1550“ in eine Reihe mit der Moritzburg zu Halle und dem Schloss zu Merseburg. Hingegen galten bis in die Anfangsjahre der DDR für das auch als Ruine immer noch wertvolle Schloss andere Gesichtspunkte. Man sah darin nur den „Tummel- und Brutplatz für Ratten und sonstiges Geziefer“ („Volksstimme“ Magdeburg am 10.12.1951), und eine Schule an der Stelle des Schlosses wurde zum Symbol der neuen Zeit. Solchem Denken musste sich damals selbst die Denkmalpflege beugen. Man stelle sich vor, die Schlossruine wäre nicht abgetra-

gen, sondern bis zu einer eventuellen Wiederherrichtung gesichert worden! Wie auch immer - in jedem Fall führte dann heute die Schlossstraße zu einem touristischen Anziehungspunkt mit parkartiger Umgebung in unmittelbarer Saalenähe und Calbe wäre jetzt womöglich eine Außenstelle der Kardinalausstellung. Denn das Schloss zu Calbe war immerhin eine wichtige Nebenresidenz der Magdeburger Erzbischöfe, und Albrecht - nur von ihm soll hier die Rede sein - war zwischen 1518 und 1541 mindestens zehnmal in Calbe. Sein längster Aufenthalt dauerte vom 21. Januar bis zum 10. Februar 1541, als in Calbe jener Landtag stattfand, der Albrechts politisches Ende einläutete. Die Landstände übernahmen des Kardinals Schulden, und im Gegenzug unterwarf er sich ihrer Finanzkontrolle und der Auflösung seines „Neuen Stifts“ zu Halle.

Eine ausdrückliche Genehmigung zur Einführung der Reformation hat er wohl nicht erteilt, aber er kapitulierte faktisch vor Luthers Lehre und ihren Anhängern und zog sich alsbald in sein Mainzer Bistum zurück.



1542 - also schon im Jahr darauf - wurde in Calbe evangelischer Gottesdienst gehalten, und man sang auch hier den von Martin Luther 1524 weitergedichteten Choral „Nun bitten wir den Heiligen Geist um den rechten (!) Glauben allermeist“. Diesen Choral sang im Dom zu Halle, einem der Ausstellungsorte für Kardinal Albrecht, Rolf-Udo Kober, Calbener Schusterjunge und ehemaliger Thomaner, Sänger am 2002 aufgelösten Wittenberger Theater und seit Jahren Leiter der Capella Wittenbergensis, innerhalb einer „Höfischen Musik“, die er mit seiner Capella mitreißend gestaltete. So kam aus Calbe neben den gewissermaßen „katholischen“ Steinen von seinem vergangenen Schloss auch ein evangelischer Liedgruß zum Kardinal. ■

Die „MODEKISTE“

Andrea Saitzek

All unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, Tage voller Freude und Harmonie, einen guten Rutsch und einen glücklichen Start in ein erfolgreiches neues Jahr.

Für Ihr Vertrauen bedanken wir uns von ganzem Herzen und wünschen Ihnen für das Jahr 2007 alles Gute.

Montag bis Freitag	von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Wilhelm-Loewe-Straße 38
Samstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	39240 Calbe (Saale)

All unseren Kunden ein friedliches Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr.

Handwerksmaurermeister

Thomas Lorenz

Maurer-, Putz- und Reparaturarbeiten

Telefon (03 92 91) 4 12 22
Fax (03 92 91) 4 97 95
Nienburger Straße 17 • 39240 Calbe (Saale)

Dipl.-Ing. (FH)
Peter Jöhnke
Ingenieurbüro für Arbeitsschutz
SiGE-Koordination

M.-A.-Nexö-Straße 3
39240 Calbe (Saale)
Tel. (039291) 21 58
Fax (039291) 5 19 55
Funktel. (0172) 9255707
e-mail: peterjoehnke@t-online.de

Mitglied im FEANI-Eur Ing
Mitglied im Verein Deutscher Ingenieure
Mitglied im Verband Deutscher Sicherheitsingenieure

Ich wünsche all meinen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2007.

BAUTISCHLEREI AUGUST KNOCHE
Inh. Franka Knoche

Fenster • Türen • Tore
aus Holz, Holz-Alu, Kunststoff, Aluminium

Treppen • Innenausbau • Sonderanfertigungen
Rollläden • Markisen • Insektenschutz

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2007!

Schulstr. 11 • 39240 Calbe/S.
Tel.: (039291) 3047 • Fax: (039291) 51045

Text Thomas Linßner

Der entlarvte Weihnachtsmann

Calbe. Irgendwann stößt es unseren lieben Kleinen auf, dass Weihnachtsmänner und Nikolaus mal richtige, mal Pappgesichter haben. Ist dieser Zeitpunkt gekommen, fühlen sich die entlarvten Gestalten verunsichert. Ein solches Beispiel kindlicher Pffiffigkeit sei nachfolgend geschildert. Eine wahre Geschichte. Er ist 1,90 Meter groß, hat eine tiefe Stimme und kann mit Kindern umgehen. Jedes Jahr zum Jahresende reißen sich Eltern, Lehrer und Kindergarten-erzieher um ihn. Dann, wenn die große Zeit der Weihnachtsfeiern beginnt, schlüpft er in die rote Robe. Er ist der geborene Weihnachtsmann. Seine zuweilen etwas mangelhafte Autorität macht er durch Mantel, Rute und Bart wett. Zum Kindergarten hat er einen besonders guten Kontakt, denn sein Sohn geht dort in die älteste Gruppe. Der Spross heißt Michael und ist ein ziemliches Früchtchen.

Kurz vor der Bescherung helfen einige Erzieherinnen dem Fruchtvater in das Kostüm. Da er nicht aussehen will wie Frankenstein, verzichtet er auf die Larve. Unter dem Kinn sitzt ein langer Hanfbart, darüber werden Wattebäusche mit Hilfe von Creme befestigt. Nun ist er ein echter Weihnachtsmann! Eine Kapuze verdeckt die dunkelblonden Haare, und mächtige Filzstiefel geben ihm ein respektvolles Aussehen. Die Kindergärtnerinnen lachen. Er lächelt nur, denn bei heftiger Mimik drohen die Augenbrauen abzufallen.

Die Knirpse der jüngsten Gruppe sitzen bei Kerzenschein um einen Tisch herum und warten mit kulterunden Augen auf den Weihnachtsmann. Da poltert es plötzlich dreimal an die Tür. Herein kommt ein riesengroßer Mann mit braunem Bart und weißen Augenbrauen. Fünf Kinder rutschen wie von der Tarantel gestochen unter den Tisch und heulen.



Eine Dreijährige ist begeistert. Sie will bei dem Hanfbärtigen unbedingt auf den Arm. Erst als die meisten Kinder ihr Geschenk bekommen haben, wagen sich die ersten Angsthäschen unter dem Tisch hervor. Der Weihnachtsmann verabschiedet sich generös – er ist ja der King.

Beim Auftritt im Gruppenraum der ältesten Gruppe drückt ihm die Erzieherin ein großes Buch in die Hand. Darin stehen gute und böse Taten. Der allwissende Weihnachtsmann tut beim Vorlesen der Streiche natürlich so, als habe er die Verfehlungen selbst durch sein Zauberfernrohr gesehen. Je nach Bedarf lässt er die Kindlein Gedichte aufsagen, redet ihnen ins Gewissen und verteilt Geschenke. Da kommt sein Sohn Michael an die Reihe. Die größte Sorge des Weihnachtsmannes ist, dass ihn der Spross erkennt und vor allen bloßstellt. Wie peinlich wäre eine Demaskierung vor denjenigen, die noch an ihn glauben. Mit einer Hand die ewig flatternde Oberlippenwatte festhaltend, lässt er den Sohn ein Lied singen. Und der singt ... wie eine Lerche! Alles wird gut, denkt der Weihnachtsmann, er erkennt mich nicht. Ich bin auch absolut perfekt verkleidet!

Zum Abschluss tragen ihm die frisch besicherten Kinder noch ein Gedicht vor. Schwitzend und Wattedussel aus dem Mund fummelnd, lauscht der Alte im roten Mantel. Als das Lied geendet hat, verabschiedet sich der Weihnachtsmann würdig, dreht sich um und will zur Tür hinaus, als eine helle Kinderstimme ihm nachruft: „Eh, Papa – du warst gar nicht schlecht. Mach das Heiligabend nochmal“. ■

Wohnanlage „Am Saalebogen“

39240 CALBE • BERNBURGER STR. 70
ANSPRECHPARTNER : FRAU KÖRNER
Tel. 039291-46076

Veranstaltungsplan Dezember

Mo. 18.12.	14:00 UHR	Spielnachmittag
Mi. 20.12.	14:00 UHR	Kaffeenachmittag
Mi. 27.12.	14:00 UHR	Kaffeenachmittag



Wir wünschen allen unseren verehrten Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Gleichzeitig möchten wir uns für das im Jahr 2006 entgegengebrachte Vertrauen bedanken und würden uns freuen, Sie auch im neuen Jahr als Kunden begrüßen zu dürfen.

REIFEN
EHRENBERG seit 1920 

Reifenfachbetrieb Jürgen Ehrenberg
Scheunenstraße 12, 39240 Calbe (Saale), Telefon: 22 23

KÄLTE APEL

Kälte - Klimatechnik - Transportkühlung
Tel.: 039291/49144

Allen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein frohes und erfülltes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück für das kommende Jahr.



Wilfried Lichtenfeld

UHRMACHERMEISTER & JUWELIER 

seit 1880 Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Wilhelm-Loewe-Str. 7 · 39240 Calbe/Saale · Tel./Fax (039291) 2885

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



Ihr Uhrmachermeister
& Juwelier
Wilfried Lichtenfeld.

Schildbürgerstreich der Stadtverwaltung???

Calbenser Blatt wird nachfragen.

Liebe Stadtverwaltung,

mit großer Verwunderung haben wir bei einem Spaziergang durch Calbe bemerkt, dass all die schönen, phantasievoll geschmückten, kleinen Blumenkübel aus der Gartenstraße verschwunden sind. Wir trafen einige Anwohner und eine junge Frau machte ihrer Empörung Luft. Sie habe doch tatsächlich vom Calbenser Rathaus Post bekommen und sei angemahnt worden, ihre Kübel fortzunehmen. Nun ja, da kann man denken, die standen vielleicht im Weg? Nein, sie haben dicht an der Treppe zur Hauswand ihren Platz gehabt. Ein netter Anblick, schön bepflanzt, der doch so einer Straße ein lebendiges und farbenfrohes Aussehen verleiht. Die Stadtväter waren da wohl anderer Meinung?! Nun sieht es eben trist und kahl aus, und die Hunde haben wieder einige Ecken mehr, um ihre Häufchen abzulegen. Denn dieses Problem bekommt ja hier kei-

ner in den Griff, denn auch trotz „Hundekotscheriffs“ ist unser Calbe nach wie vor ziemlich zugesch...!!! Man traut sich ja kaum nach oben zu gucken, denn im nächsten Augenblick lauert schon ein Stinker!!! Wenn nun unsere Damen und Herren dort im Rathaus so eine „Häufchenangelegenheit“ dekorativer finden, hat die Mahnung nach Entfernen der hübschen Dekokübel wohl ihren Sinn. Ansonsten verstehen wir das eigentlich nicht. Behindert wurde niemand durch diese Bepflanzungen und so viele tolle Sehenswürdigkeiten bietet Calbe ja auch nicht, da soll man doch froh sein, wenn sich Hausbesitzer mit solch netten Gesten an der Gestaltung der Stadt beteiligen. Das sollte nur mal erwähnt werden, vielleicht entschließt sich die Stadt ja, die Kübel wieder aufstellen zu lassen.

Ihr Sonntagsspaziergänger



4.12.1926 – Ein Vers. aus Stadt und Landboten.

Wie die Zeit so häufig rennt!
Plötzlich sind wir im Advent.
Trotz der winterlichen Kühle
werden wärmer die Gefühle.

Läuten nicht die Glocken fein,
bald das liebe Christfest ein?
Ach, noch lange drei vier Wochen,
hat heut Kindermund gesprochen.

Kleine Herzen, klopft nicht bang!
Der Dezember währt nicht lang,
Hei, wie traulich jetzt in Stübchen,
Für die Mädchen, für die Bübchen!

Heimlich wird genäht, gestrickt,
was ein Elternaug erquickt.
Welch ein frohes beschäftigtes Leben,
Beim verschwiegene Krippe-Kleben!

Oh, Dezember kalt und klar,
Heiliger Mond du im Jahr!
Mag beim Weihnachtslieder-Singen,
Euch Knecht Ruprecht feste bringen.

Tilli.

H. Steffenhagen

„GRÜNE LUNGE“ Calbe/S.

31.12.06 ab 19 Uhr bis 4.00 Uhr

„Calbenser Silvesterparty“

Für musikal. Unterhaltung sorgt die Diskothek „Maxi Top“ und das Andrea-Berg-Double mit neuer Show! Fürs leibliche Wohl ist gesorgt!
Karte pro Person: 7 € (Kinder bis 12 Jahre – Eintritt frei)
Kartenvorverkauf ab sofort in der Grünen Lunge (Telefon 49653),
Bäckerei Meyer – Loewe-Str., Postagentur Hain – Lessingstraße

Öffnungszeiten unseres renovierten Gaststättengebäudes an den Feiertagen!

25.12.	ab 12 Uhr	Mittagstisch (Weihnachtsmenü)	Vorbestellungen erbeten
	ab 14.30 Uhr	Kaffee und Kuchen	
26.12.	ab 10 Uhr	geöffnet (Gaststätte)	
1.1.	ab 10.00 Uhr	geöffnet (Gaststätte)	
6.1.	ab 14.30 Uhr	geöffnet (Gaststätte)	
6.1.	ab 20.00 Uhr	Resteparty im Festzelt	
7.1.	ab 10.00 Uhr	Spanferkelessen mit DJ Andy	

Feiern aller Art zu jeder Zeit nach vorheriger Absprache möglich!

UMZÜGE

NAH UND FERN MÖBELTRANSPORTE

Hans - Peter Würfel

Kirchhofstr. 7a - 39221 Biere

☎ 0173 / 20 35 578

Möbellift - Vermietung

Gleitsichtglas-Aktionswochen

So fern, und doch so nah!

Gilt nicht in Kombination mit anderen Sonderangeboten * Die höheren Preise gelten ab Januar 2007 ** Gleitsichtglas bis sph +/- 6 cyl 4,0 Add. 3,0.



Aktion verlängert 31.12.2006

Nie mehr Brille wechseln!

Mit Ihrer Gleitsichtbrille können Sie in allen Entfernungen scharf sehen. Durch einen individuellen Schnitt wird ein stufenloses Sehen von Nah bis Fern erreicht.

39240 Calbe/ Saale August Bebel Straße 53

MENZOPTIC
Ihr Augenoptiker

Jetzt Gleitsichtglasaktionswochen mit diesen Angeboten:

3 Sterne Gleitsichtgläser ** <small>1 Paar Gleitsichtgläser, Kunststoff, komplett montiert mit Hart-Schutz und Superreinigung</small>	nur 159,00 Euro <small>inkl. Steuer ab 219,00 Euro*</small>
4 Sterne Gleitsichtgläser ** <small>1 Paar Gleitsichtgläser, Kunststoff, komplett montiert mit Hart-Schutz und Superreinigung</small>	nur 319,00 Euro <small>inkl. Steuer ab 439,00 Euro*</small>
4 Sterne Gleitsichtgläser ** <small>1 Paar Gleitsichtgläser, Kunststoff, komplett montiert mit Hart-Schutz und Superreinigung, getintete</small>	nur 459,00 Euro <small>inkl. Steuer ab 639,00 Euro*</small>
3 Sterne Office-Gläser ** <small>1 Paar Raumbrillengläser, Kunststoff, komplett montiert mit Hart-Schutz und Superreinigung</small>	nur 199,00 Euro <small>inkl. Steuer 239,00 Euro*</small>

Text und Fotos Thomas Linßner

Lesepass für ABC-Schützen

Calbe. Zu Beginn des vergangenen Schuljahres wurden die Calbenser ABC-Schützen mit einem Lesepass des „Calbenser Blattes“ ausgestattet, der ihnen die kostenlose Nutzung der Stadtbibliothek ermöglichte. Was offensichtlich zu einem positiven Effekt führte. Nach Aussage von Bibliotheksleiterin Christel Arnold ist mindestens die Hälfte der Erstklässler zu regelmäßigen Lesern geworden. Auch jetzt verteilte das „Calbenser Blatt“ wieder Leseausweise, die

Anfang Dezember an die ABC-Schützen zusammen mit einem kleinen Präsent vergeben wurden. Marlies Rössing und Susan Schöne vom Grafischen Centrum gaben an die Erstklässler der Goethe- und Lessinggrundschule sowie an die Kinder der Förderschule am Anger insgesamt 84 Gutscheine für einen solchen Ausweis aus. Der repräsentiert pro Stück einen Wert von 5 Euro. Damit können die Kinder ein Jahr lang kostenlos die Stadtbibliothek nutzen. ■



Klasse 1/2 der Pestalozzi-Schule



Klasse 1a der J. W. v. Goethe-Grundschule



Klasse 1b der J. W. v. Goethe-Grundschule

Wir wünschen Ihnen ein frohes, erholsames Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Malermmeister Harald Zithier
 39240 Calbe (Saale) • Bahnhofstraße 88
 Tel. (03 92 91) 20 57 • Fax: (03 92 91) 7 30 27






Friede zieht im Herzen ein bei der Kerzen mildem Schein, Glück bringt und Geborgenheit uns die schöne Weihnachtszeit.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen das Team

schloß **Apotheke**
 Saale **Apotheke**

Ein erlebnisreiches Jahr geht zu Ende. Wir wünschen unseren Patienten, Angehörigen, Ärzten und Geschäftspartnern frohe Weihnachten sowie ein gesundes Neues Jahr.



 **Sozialer und Medizinischer Dienst Calbe**

Text und Foto Uwe Klamm

Rückblick auf ein tolles Jubiläum

Calbe. Es ist gar nicht so einfach, mit wenigen Sätzen einem Ereignis gerecht zu werden, welches vor 20 Jahren stattfand und wohl als einmalig und einzigartig in der jüngeren Stadtgeschichte gilt. Die Sprache ist von der 1050 Jahrfeier unserer Heimatstadt im September 1986.

Die Stadt hatte sich schon lange vor diesem Termin auf dieses Großereignis vorbereitet und ein Organisationsbüro unter Vorsitz von Peter Laube ins Leben gerufen. Dieses Orgbüro war wiederum Anlaufpunkt für verschiedene Arbeitsgruppen wie Finanzen, Souvenirs, Kulturveranstaltungen ..., die eigenverantwortlich tätig waren und sich Partner suchen mussten. Es gelang diesen Arbeitsgruppen relativ schnell, die Bürger, Vereine und vor allem die Betriebe für eine Mitarbeit und Unterstützung zu begeistern. Was viel aufwendiger und schweißtreibender zu Buche schlug, war die materielle Ausgestaltung des Festes, wobei stellvertretend ich nur die Bereitstellung der vielen verschie-

denen Souvenirs nennen möchte. Für damals eine gigantische Leistung.

Herausgekommen für all dieses freiwillige Mühen war eine tolle, unvergessliche Festwoche vom 07.09. bis 14.09.1986. Über hundert Veranstaltungen der unterschiedlichsten Art (Sport, Musik, Ausstellungen ...) wurden im gesamten Stadtgebiet geboten, oft kostenlos, war für Alt und Jung gleichermaßen etwas dabei. Höhepunkt war zweifelsfrei der große Festumzug am Sonntag, dem 14. September. In 25 Bildern mit ca. 2000 Mitwirkenden wurden die Vergangenheit und die Gegenwart unserer Heimatstadt dargestellt. Ich erinnere mich als Teilnehmer noch ganz genau, dass eine Unmenge Menschen die Straßen säumten und unzählige Fotoapparate zum Einsatz kamen. Als am Sonntagabend gegen 21.00 Uhr in der Grünen Lunge ein großes Abschlussfeuerwerk stattfand, waren viele hiesige Bürger und Verantwortliche stolz und mit Recht! ■



Lederwaren Fachgeschäft

Edda Müller



Schauen Sie auch am **Weihnachtsmarktsonntag (17.12.06)** bei uns vorbei. 14:00 – 18:00 Uhr

Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute für ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!



Ein besonderes Weihnachtsgeschenk für Sie **NEU** bei mir im Sortiment, Handtücher von **CAWÖ**



Schreibwaren – Lotto – Presse – Postagentur

Inh. Frank Hain



Lessingstraße 31 und 33 Tel. (03 92 91) 20 15



Wir wünschen allen Calbensen frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches Neues Jahr.

Sonderöffnungszeiten:

Lessingstraße 31

(Tabak/Presse/Lotto)

Heiligabend 24.12.

9.00 bis 11.00 Uhr

Silvester 31.12.

9.00 bis 11.00 Uhr



LORENZ SCHÖNEBECK

LACKIERUNGEN
GmbH & Co. KG

Zum Jahreswechsel möchten wir uns bei unseren Kunden für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen für das neue Jahr.

Am Stremmgraben 11, 39218 Schönebeck, Tel. 03928/842775

Internet: <http://www.lackierungenlorenz.de>

Partner für Autohäuser, freie Werkstätten, Industrie- und Privatkunden

Texte und Fotos Dieter Horst Steinmetz

Himmelswächter an der St.-Stephani-Kirche in Calbe

Menschendarstellungen (1)

Teil 3

Calbe. Es wurde bereits darauf hingewiesen, dass die Menschendarstellungen, meist in karikierender Form, den breitesten Raum in der Chimären-Wächter-Reihe an der St.-Stephani-Kirche einnehmen (8 von 14 = 57 Prozent). Vier der Menschengestalten finden wir auf der Nord-, vier auf der Südseite.

Die menschlichen Figuren lassen sich in vier Gruppen einteilen; es begegnen uns zwei Nackte, zwei Gutgekleidete, drei christliche Ordensleute und ein Jude.



Die Nackten

Einer der beiden nackten Männer an der Südseite, der schulterlanges, strähniges Haar trägt, spielt in hockender Stellung mit angezogenen Beinen auf einem Dudelsack.

Das Dudelsackspielen war im Mittelalter besonders in den unteren Volksschichten mit der populären Bordunmusik (Musik mit ausgehaltenem Hintergrundton) sehr beliebt geworden. Knechte, Mägde, Bauern und Handwerksleute tanzten in den Schänken

vergnügt und ausgelassen zum Klang der Sackpfeifen.

Wahrscheinlich sollte diese Figur vor Ausgelassenheit und Vergnügungssucht, die in die Nacktheit (Armut) führt, bewahren. Ein anderer nackter Mann hockt ebenfalls mit angezogenen, verschränkten Beinen, um die er die Arme geschlungen hat, und in die Ferne gerichtetem Blick in luftiger Höhe auf seinem Pfeiler. Womöglich soll er das Laster der Trägheit und des Stumpfsinns abwehren. Auffällig ist, dass der Nackte (für die damalige Zeit) „hochmodische“ Schnabelschuhe trägt, deren Tragen von der Kirche vehement als Modetorheit verurteilt wurde. Aber an ihm ist noch eine weitere modische Besonderheit zu entdecken: Er trägt einen Mittelscheitel und große Schmachlocken, ein Hinweis auf die „Verweiblichung“ der Männermode in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts.

Moritz Rocke interpretierte diesen Nackten als „heidnischen Wilden“, was jedoch nicht ganz einleuchtend erscheint.

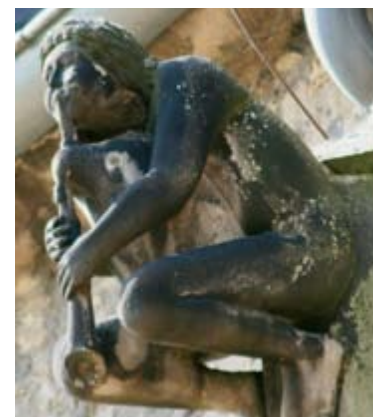
Die Gut-Betuchten

Die zwei gut gekleideten Figuren entsprechen auch dem modischen Geschmack der Zeit. Auffällig sind an ihnen die eng anliegenden „Schecken“ (abgeleitet vom franz. „jaquet“, daraus unser „Jackett“) mit den großen Knöpfen. Die Vorläufer der heutigen „Jacken“ wurden als letzter „Mode-Schrei“ aus Frankreich so

hauteng getragen, dass man sie nicht mehr über den Kopf ziehen konnte und deshalb vorn knöpfen musste. Auch die dazu passenden eng anliegenden Männer-Beinlinge (ähnlich den heutigen Strumpfhosen) sind bei den beiden Gestalten angedeutet.

In der auf Freiheit und Individualität orientierten Renaissance näherte sich die Männermode, auch die Haartracht, tatsächlich stark der Frauenmode an. Die Männer trugen die Haare phantasievoll gelockt und betonten ihre Körperformen. Diese „Verweiblichung“ war allen Hütern von „Moral und Sitte“ ein Dorn im Auge.

Der Gutbetuchte auf der Südseite trägt einen modisch üppigen Haarschopf und hält mit den Händen seinen beachtlichen Kugelbauch fest. Es liegt zunächst auf der Hand, dass diese Figur zur Abwehr des Völlerei- und Maßlosigkeits-Lasters gedacht war. Sollte aber der Verweiblichung der Männer entgegen gewirkt werden, dann wäre sogar eine drastische Satire mittels Darstellung einer (Männer) „Schwangerschaft“ denkbar. An der Nordwest-Ecke blickt ebenfalls ein modisch gekleideter Herr in die Ferne. Seine Schecke ist reicher verziert als die des Dickbäuchigen auf der Südseite. Auch seine Haarfrisur ist die eines Mode-Gecken jener Zeit, mit Mittelscheitel und großen Locken. Seine Gestik ist aller-



dings kaum verständlich. Er hält sich die rechte, in der Mitte gespreizte Hand vor den Mund, indem er die Nase einklemmt, die linke greift nach hinten an die Jacke und den Pfeiler, fast an das Gesäß. Das Hinten-Festhalten könnte ein Symbol für „Hinterhältigkeit“ sein. Es ist möglich, dass dieser Dandy das Spiegelbild eines verwerflichen Menschen darstellte, der hinter vorgehaltener Hand falsche Gerüchte über andere verbreitete. Vielleicht aber diente die Skulptur zur Abwehr der Todsünde des Neides oder des Hochmutes und der Eitelkeit. Es gäbe noch einige andere Deutungsmöglichkeiten, die hier nicht auch noch unterbreitet werden sollen. Auf alle Fälle gehört diese Figur an der calbischen Stadtkirche zu denjenigen, die viele Auslegungen zulassen. Möglicherweise sollten sich ja gleich mehrere böse Geister „angesprochen“ fühlen. ■

Literatur: (wie Teil 1)

„Runde“ Jahrestage und Einschnitte in der Geschichte Calbes für 2007 (Auswahl)

Calbe. 1207 Weihe der zum Stift „Gottes Gnade“ gehörenden Hospitalkirche „St. Maria und St. Johannes (Evangelist)“

1382 Erzbischof Ludwig von Meißen verunglückt tödlich bei einem Faschings-Tanzvergnügen im Rathaus, als Feuer ausbricht.

1432 Calbe gerät in den Krieg des Erzbischofs Günther II. von Schwabenberg mit der Stadt Magdeburg und wird dabei teilweise zerstört. Die Magdeburger schleppen die Strafbeute, weil Calbe den Erzbischof gezwun-

genermaßen unterstützt hatte, auf 480 Wagen fort.

1607 Fünfte (nachweisbare) Pestwelle in Calbe, durch die eine „große Anzahl der Menschen hingerafft wurde.“ Sie ist so gefährlich, dass die Stadtväter den Handel von und nach draußen verbieten und die Torwachen verstärken.

1732 19 französische und 14 pfälzische Hugenotten-Familien in Calbe

1807 Magister phil. Johann Friedrich August Kinderling gestorben (geb. 1743); Kinderling hat-

te sich um die Erforschung der deutschen Sprache verdient gemacht.

1832 Karl Capelle aus Magdeburg eröffnet eine Tuch-Fabrik mit einer Dampfmaschine von 24 PS in der Breite Nr. 35. Sein Unternehmen expandiert und existiert bis ins 20. Jahrhundert.

1832 Erste Cholera-Epidemie in Calbe

1857 Marie Nathusius (geb. Scheele) stirbt im Alter von 40 Jahren an einer Rippenfellentzündung, die sie sich beim vorweihnachtlichen Sammeln von mildtätigen Spenden für ihre Zöglinge zugezogen hat.

1882 Eröffnung der Eisenbahn-Verbindung Calbe/Ost (Gritzehne) - Calbe/West (Bahnhof Calbe)

1882 Einweihung einer neuen Straße in Calbe, der „Schulstraße“, und der dort neu erbauten Schule für die Bernburger Vorstadt (ab 1905/06 nach Aufstockung und Erweiterungsbau: Realschule, nach 1945: Goetheschule)

1907 Erster Fußball-Verein „Germania“ in Calbe

1932 Die Wirtschaftskrise befindet sich auf dem Höhepunkt und schadet dem calbischen Agrarhandel stark. Die Calbenser wählen bei den Reichstags- und Landtagswahlen mit überdurchschnittlich hohem Anteil die NSDAP.

1957 Erstes Heimatfest nach dem Zweiten Weltkrieg in Calbe. ■

Text und Foto Tilman Treue

Auszeichnung am Schillergymnasium

Calbe. Am Schillergymnasium ist es zu einer schönen Tradition geworden, dass alljährliche eine Anzahl Schüler im Rahmen eines Festempfangs für Leistungen ausgezeichnet werden, die über die Anforderungen des Unterrichts hinaus gehen. Für die Schule ist das die Möglichkeit, auch offiziell noch einmal Danke zu sagen, denn letztendlich sind es die Schüler, die das Außenbild der Schule prägen. „Das Friedrich-Schiller-Gymnasium hat sich bisher hervorragend positioniert“, ist sich Alexander Sieche, Vorsitzender des Fördervereins der Schule, sicher, als er in seiner kurzen Ansprache das Ziel der Auszeichnungen erklärte. Denn eines ist sicher, eine Schule ist nicht nur ein Gebäude, eine Lern- oder Arbeitsstelle, sondern hat eine wichtige Funktion für die Stadt und die Region. „Die Auf-

gaben werden dabei jedoch viel breiter als früher“, so der Vorsitzende weiter mit Blick auf die Arbeit in der Schule. Das unterstrich auch Schulleiter Erhard Kiel: „Die Auszeichnung heute soll nicht heißen, dass nicht andere auch etwas machen.“ Insgesamt 37 Schüler konnten sich diesmal über ein Präsent von dem Verein und ihrer Schule freuen. Erfreulich ist vor allem das breite Spektrum der Leistungen. So waren es zum Beispiel Schüler, die sich mit Sprachen, Mathematik oder Geographie beschäftigt haben, die an Projekten zur Geschichtsforschung teilnahmen, oder die Außenwirkung der Schule durch kulturelles Engagement bereichert haben. Außerdem wurden auch die drei besten Abiturientinnen ausgezeichnet, die Ergebnisse von 1,0 und 1,2 erreichten. ■



Deutschlehrerin Dr. Susanne Pichottky gratuliert ihren Schützlingen Janine Matschek, David Alkewitz und Martin Preisigke für ihre guten Leistungen beim Theater.

Die Auszeichnungen im Überblick:

Abiturienten: Juliane Rosemeier, Julia Völkel, Kirsten Lüdke

Französisch: Francis Deichfuß, Sophia Rust, Philipp Dießner

Mathematik: Markus Büchner, Eva Linke

Geographie: Henning Schwachenwalde

Russisch: Franziska Altmann, Friederike Sachs

Urman-Preis: Eilee Stroschen, Dagmar Bellstedt, Isabell Finke, Sandra Adam, Manuela Most, Sophie Conrad

Projekt Industriegeschichte:

Anna Wondrak, Franziska Schmalisch, Felix Kralik, Patrick Czech, Tobias Komar, Nils Rätzel, Sascha Niemann, Robert Ulrich

Theater: Janine Matschek, David Alkewitz, Martin Preisigke

Gospelchor: Felix Stohge, Julia Göltzer, Max Langer, Sarah Adam, Josephine Schulze, Cindy Daniel

Musik: Anja Tschensch, Sebastian Wendt

Liebe Leser,

in der letzten Ausgabe stellen wir Ihnen eine Preisfrage zur Jubiläumsshow „Musicalfeber 2007“.

Die Frage lautete: **Welche zwei Musicals sind 2007 neu im Programm?**

Die richtige Antwort: „Die drei Musketiere“ und „Buddy Holly“.

Herzlichen Dank an alle Leserinnen und Leser, die sich an dieser Auslosung beteiligt haben.

Unter Ausschluss des Rechtsweges ermittelten wir folgende Gewinner:

Den **1. Preis** – zwei Freikarten für die Musicalveranstaltung am 28.01.2007 im Ballhaus Bernburg – gewinnt unser Leser Andreas Huster. Der **2., 3. und 4. Preis** je eine Musik CD mit den erfolgreichen Songs der Show gehen an: Frau Annett Heidenreich, Herrn Rainer Dähre und Frau Beate Zipfel.

Wir gratulieren den Gewinnern und wünschen viel Vergnügen.

Die Redaktion

Krüger Handels- und Dienstleistungs GmbH

Gewerbering West 29
39240 Calbe/ Saale
Tel. (03 92 91) 4 17 55 · Fax 4 60 18



Wir möchten diese Gelegenheit nutzen und uns mit einem Weihnachtsgruß bei unseren zahlreichen treuen Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Ihr Partner in allen Versicherungsfragen



*Die besten Wünsche für
schöne Feiertage und
ein glückliches,
gesundes neues Jahr,
verbunden mit dem
herzlichen Dank für die
gute Zusammenarbeit
und Ihr Vertrauen.*



Wolfgang Schröder Allianz-Hauptvertreter

Büroleiter Gerhardt Schmidt

Büro: Wilhelm-Loewe-Str. 23
39240 Calbe (Saale)

Tel./Fax: (03 92 91) 33 89
Funk: (01 71) 333 53 93

Privat: Glöther Weg 1a
39240 Calbe (Saale)

Tel.: (03 92 91) 52 06 3

Öffnungszeiten Büro:

Mo u. Mi	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Di u. Do	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Fr	9.00 - 12.00 Uhr	

Wohnpark „Lindenhof“ Calbe

Pflegeheim mit Demenzbereich und Seniorenwohnen

Gr. Mühlenbreite 1a · 39240 Calbe · Tel. 039291/46990



Vielen Dank für das uns bisher entgegengebrachte Interesse und Vertrauen.

All unseren Bewohnern, Mietern, deren Angehörigen und Geschäftspartnern wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und friedvolles Jahr 2007.



Fienchen

Hallo - liebe Kinder!

*Wenn Schneeflocken leise wirbeln im Kreise,
wenn's nass ist und kalt und kahl ist der Wald,
wenn der Bratapfel duftet, der Nikolaus schuftet,
wenn alle Leut' rennen und Kerzen brennen,
dann wissen es alle, wer nicht - hat „gepennt“,
er ist da - der Advent!*

Tja Kinder - wir sind schon wieder mittendrin in der schönsten, kuscheligsten, geheimnisvollsten Zeit des Jahres. Vorhin habe ich mit meiner Freundin Miriam aus voller Kehle Weihnachtslieder gesungen. Macht richtig Spaß, wenn man dabei leckere Plätzchen bäckt. Marmeladen-Kugeln sind in der „musikalischen Stunde“ entstanden.

Zutaten:

- 500 g Mehl
- 4 Eigelb
- 200 g Zucker
- 3 Esslöffel Crème fraîche
- 2 P. Vanillezucker
- 250 g Butter
- Marmelade (zur Deko)

Wir haben alle Zutaten zu einem glatten Teig geknetet und diesen dann ½ Stunde in den Kühlschrank gestellt. Miriam formte kleine Kugeln aus dem Teig und legte diese auf's Backblech (das Backtrennpapier nicht vergessen). Ich drückte dann mit einem Kochlöffelstiel eine Vertiefung in jede Kugel und füllte diese mit etwas Marmelade. Im vorgeheizten Ofen ließ Mama sie dann ca. 15 Minuten bei 200 Grad backen.



Wir verzogen uns inzwischen in mein Zimmer, um Schmuck- bzw. Naschtruhen für unsere Eltern als Weihnachtsgeschenk zu bemalen (siehe Foto). Solche Holztruhen gibt es in Bastelläden. Man kann aber auch Spanschachteln nehmen oder einfach eine leere Schmelzkäsedose bekleben und mit schönen Mustern oder

Motiven nach eigenen Ideen bemalen. Besprüht die fertigen Kunstwerke mit Lackspray (Bastelladen oder Baumarkt), damit die Farben bei der Benutzung nicht verlaufen oder verwischen. Meine Mutti bekommt die Schmucktruhe für ihre Ringe und Ketten. Mein Vati - als „Naschkönig“ der Familie, vor dem nix Süßes sicher ist - kriegt die Naschtruhe geschenkt. Ich habe Bonbons und Pralinen darauf gemalt.... So und jetzt trinke ich mit Miriam noch einen Orangenpunsch. Natürlich helfen wir Mutti bei der Zubereitung. Man braucht: Topf, Zitronenpresse, 1 Liter Früchte- oder Hagebuttentee, 5 Orangen, 2 Zitronen, 1 Vanilleschote, 1 Beutel Glühweinfix, 100 g braunen Kandiszucker.

1. Füllt den Tee zusammen mit dem ausgepressten Orangen- und Zitronensaft in den Topf.
2. Halbiert die Vanilleschote und gebt sie zusammen mit dem



Glühweinfixbeutel ebenfalls in den Topf.

3. Mutti erwärmt das Ganze bei mittlerer Hitze, süßt mit Kandiszucker, und fertig ist der Punsch.

Wir schlürfen jetzt gleich welchen, naschen frische Plätzchen und singen vielleicht noch ein Weihnachtslied.

Eine heimelige Adventszeit wünscht euch Fienchen ■



IDEAKONZEPTION/AUSFÜHRUNG

SIGLOR

werbung & stickdesign

joachim lorenz 39240 calbe/saale magdeburger str. 93

...wir beschriften fast alles !!!

Telefon: 039291 / 49416
Telefax: 039291 / 49417
E.mail: siglor@t-online.de
www.siglor.de

Fassaden
Gerüstplanen
Magnetschilder
Schaufenster
Fahrzeuge
Textil & Flockdruck
professionelle Stickerei
Leuchtwerbung
Airbrushdekor



Hotel zur Altstadt und „Zentral-Restaurant“

Schloßstr. 11 · 39240 Calbe Tel. (039291) 73330 • Fax 469060

Auf unserer Weihnachtskarte zu finden
- Steinbeißerfilet · Wildfasan -



Unseren Gästen wünschen wir frohe Weihnachten.

Für Kurzentschlossene: **Silvesterkarten**

Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet

Lutz Schmidt

Raumausstattermeister
Polsterei & Raumausstattung

Traditionen seit 1914

Gardinen · Tapezierarbeiten · Näharbeiten · Polstermöbel
Tischlerarbeiten · Fußböden

Frohe erholsame Festtage und für das kommende Jahr
alles Gute. Gleichzeitig möchten wir uns für das
entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken.



Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.
39240 Calbe · Bernburger Str. 8 · Tel. (039291) 25 35 · Fax 7 22 11
e-mail: PolstereiSchmidt@t-online.de · www.polsterei-schmidt.de



Text und Foto Uwe Klamm

Ein Wahrzeichen zu neuem Leben erweckt



Calbe. „Kommt denn da Wasser raus?“, fragte Marie Christin Kirsten, die Urenkelin von Rudolf Kirsten, als sie Anfang November bei der Enthüllung von Uropas Wasserturm dabei war.

Dieser hatte sich mit dem Nachbau des Calbener Wasserturms im Maßstab von 1 : 24 einen Traum erfüllt.

Vielleicht waren Sie, lieber Leser, damals am kalten 12. Februar 1983 dabei, als man das heimliche Wahrzeichen von Calbe sprengte. Schon zu DDR-Zeiten boterviel Anlass zu Spekulationen und besonders nach 1989 hätten ihn viele Bürger gern als Aussichtsturm oder Café in luftiger Höhe gehabt. Doch dieses Ansinnen kam zu spät.

Solche oder ähnliche Gedanken muss auch R. Kirsten lange mit sich herumgetragen haben, bis er vor ca. 1 Jahr sein Vorhaben aussprach: „Den Wasserturm baue ich nach und stelle ihn in meinen Garten.“ Wer Herrn Kirsten kennt, weiß, dass dieser handwerklich geschickte Mann mit jeder Menge Tatendrang und Beharrlichkeit ausgestattet ist. Als Vorlage dienten dem Mitglied des Heimatvereins Calbe eine Skizze aus der Heimatstube, einige Fotos und das Holzmodell von H. Kuhnert, welches sich ebenfalls in der Heimatstube befindet. Als Material für den Turmbau

diente ihm Gasbeton, vor 25 Jahren in Calbe hergestellt, hatte er die Steine in den Abmaßen von 20 x 24 cm noch vorrätig gehabt. Stück für Stück setzte er seine Idee in die Tat um, es wurde geklebt, gesägt, gehauen und zu guter Letzt noch gepinselt, bis der Nachbau fertig war. Ein Nachbau, der sich sehen lassen kann! Sogar das Gartengelände um den Miniaturwasserturm wurde von R. Kirsten hergerichtet. Dafür erhielt Opa Rudi sogar winterharte Gartenpflanzen gesponsert, für die er sich ausdrücklich bei der Fa. K. Wüstling aus Calbe und beim Profibaumarkt Calbe bedanken möchte. Sollten Sie also Lust verspüren, sich den „Wasserturm von Calbe“ ansehen zu wollen, dann können Sie das jederzeit tun, seine neue Adresse ist das Stadtfeld Nr. 8, übrigens das Gelände des alten Wasserwerkes unserer Heimatstadt. ■



Ein Wahrzeichen zu neuem Leben erweckt

Text Hanns Schwachenwalde

CDU-Ortsverband wählte neuen Vorstand

Calbe. Kürzlich fand nach 4 Jahren die fällig gewordene Neuwahl des Vorstandes des Ortsverbandes der CDU in Calbe statt. Nach dem Rechenschaftsbericht des noch amtierenden Vorsitzenden über die Parteiarbeit in den letzten 4 Jahren mit einer positiven Einschätzung der Arbeit der CDU-Fraktion im Stadtparlament und dem Dank an die 9 Stadträte erfolgte eine interessante Diskussion, in der auch die von der CDU-Ortsgruppe erbrachten Aktivitäten bei den stattgehabten Wahlen und auf öffentlichen Foren zur Sprache kamen. Einstimmig wurde Alexander Sieche wieder

zum Vorsitzenden des Ortsverbandes der CDU gewählt. Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Brigitte Hamm gewählt, Schatzmeister wurde Edwin Matzke. Die zukünftigen Beisitzer sind Frau Elke Mehne, Georg Mollwitz, Günter Pildner, Anton Hüttner und Günther Kühn.

In seinem Schlusswort umriss der wiedergewählte Vorsitzende die für 2007 vorgesehenen Initiativen und machte aufmerksam auf die geplante Jahresanfangsfeier im Januar, die mit Partnern und Gästen veranstaltet werden soll. ■

Das Jahr 2006 war eine Fahrt auf wilden Wassern. Ein Dank an unsere Kunden, dass Sie das Auf und Ab mit uns gemeistert haben.

Fröhliche Feiertage wünschen

SALON STARKE

Brigitta Schuck, Renate Imroth, Ilona Schulze, Nicole Wurg, Katrin Kannegeßer, Mandy Godon, Bettina Celba

Gern persönliche Terminabsprache
Calbe/Saale, Markt 2
Tel.: (03 92 91) 23 71

E-Mail: schuck-calbe@online.de
Internet: www.salonstarke.de

Vorteils-Wochen

Empfehlung von Ihrem T-Com Partner

XXL Fulltime - Die Deutschland-Flatrate von T-Com

- Telefonieren für 0 Cent/Minute¹⁾ im T-Com Festnetz
- Sieben Tage die Woche (rund um die Uhr)
- T-Net Anschluss

Jetzt ist alles drin:

35⁹⁵ €

Komplettpreis je Monat

dazu das Sinus 700

- SMS im Festnetz
- Freisprechen
- SIM-Kartenleser in der Basis
- Telefonbuch mit bis zu 250 Einträgen

Preis in Verbindung mit XXL Fulltime

59⁹⁹ €

UVP ohne Tarif: 99,99 €

Abbildung ähnlich

zu jedem XXL Fulltime-Vertrag einen Weihnachtsbaum!³⁾

T-Com

1) Gilt rund um die Uhr für Telefonverbindungen im City- und Deutschlandbereich (keine Mobilfunk- und Onlineverbindungen) von T-Com. XXL Fulltime/T-Net kostet monatlich 35,95 €, XXL Fulltime/T-SDN 43,95 €. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Kündigungsfrist 1 Monat. Einmaliger Bereitstellungspreis für neue Telefonanschlüsse 59,95 €. (Kostenloser Wechsel innerhalb von T-Net oder T-SDN). Bei Verbindungen in Netze einzelner Anbieter erfolgt ein Zuschlag von 0,2 Ct./Min. Ob der von Ihnen gewählte Anschluss bei einem solchen Anbieter liegt erfahren Sie unter 0800 33 09576. 2) Preis gilt nur in Verbindung mit Abschluss und Beauftragung von XXL Fulltime. Weitere Kosten vergl. Fußnote 1). 3) Aktion nur solange der Vorrat reicht.

Weitere Infos bei Ihrem Fachhändler

Telefonbau Olaf Müller GmbH
Kometenweg 69
39118 Magdeburg
Tel.: 03 91/50 45 43 40

T-Com Partner

Text Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz, Stadt-Apotheke

Es werde Licht . . .

Calbe. Licht und Wärme in die kalte Jahreszeit zu bringen, ist ein uraltes Streben der Menschen. Dunkelheit empfinden viele Menschen als bedrohlich und negativ für ihre Stimmungslage - nicht ohne Grund spricht man von der Winterdepression, einem Phänomen der Monate, in denen das Tageslicht nur kurzzeitig andauert. Unsere Vorfahren litten besonders unter der Dunkelheit. Im Schutz der Dunkelheit hatten Räuber, wilde Tiere oder andere Eindringlinge leichteres Spiel und die Nachtkälte tat ein Übriges. Seit der Entdeckung des Feuers bemühen sich die Menschen um eine effektive Gewinnung von Licht und Wärme. Heute verfügen wir über eine Vielzahl von Möglichkeiten - unsere Vorfahren haben mit ihren Entdeckungen den Weg dazu bereitet. Sie nutzten anfangs Materialien, die sie in der Natur fanden und entdeckten Lösungen, die ihrem naturwissenschaftlichen Erkenntnisstand entsprachen. Denken wir dabei z. B. an harzige Kienspäne, an die Kerzengrundstoffe Bienenwachs, Stearin, Paraffin, Talg oder Walrat uvm. und an Öllämpchen, denen mit Aladins Wunderlampe ein literarisches Denkmal gesetzt wurde. Wachse sind chemisch gesehen Lipide unterschiedlicher Zusammensetzung, die bei 20 °C knetbar, wasserabweisend, stumpfdurchsichtig bis milchig trüb durchscheinend sind und bei ca. 40 °C ohne Zersetzung schmelzen und polierbar sind. Zu den tierischen Wachsen gehören Walrat und Bienenwachs. Aus dem Pflanzenreich kennen wir Carnau-

bawachs (von der Fächerpalme), Zuckerrohrwachs, Jojobaöl (flüssiges Wachs). Erdwachs (Ozokerit und das daraus hergestellte Ceresin) und Erdölwachs zählen zu den Bodenschätzen. Beides sind Paraffingemische und dienen z. B. zur Herstellung von Vaseline. Sogenannte Synthetische Wachse werden künstlich hergestellt und leiten sich meist vom Polyethylen ab. Wachsefindenz.B.alsGrundstoffe für Kerzen, Polituren, Imprägnierungen, Bohnerwachs, Skiwachs und im Bauwesen, in der Kosmetik, Nahrungsmittelindustrie und im Gießereiwesen Verwendung. Wachs war schon im Altertum bekannt - nach der Sage bezahlte der Vater des Ikarus seinen Traum vom Fliegen mit dem Tod, weil das Wachs, das er zum Befestigen der Federn an seinem Körper verwendete, schmolz, als er der Sonne zu nah kam. Wachstafeln dienten schon in der Antike als Schreibgrundlage. Ägyptische Mumien wurden mit Wachsfarben eingefärbt und Siegelwachs fand bis zur Erfindung des Siegelackes im 16. Jahrhundert zum Siegeln von Dokumenten Verwendung. Der Lebzelter war ein sehr angesehener mittelalterlicher Beruf. Er produzierte feine teure Kerzen, Honig und Lebkuchen. Einen Platz im Wachsfigurenkabinett der Madame Tussaud in London zu bekommen, ist auch heute für viele Größen unserer Zeit noch ein erstrebenswertes Ziel. Ist ein saugfähiger, nicht schmelzbarer Docht (meist Baumwolle) von Wachs umgeben, handelt es

sich um Kerzen. Nach dem Anzünden des Dochtes schmilzt das Wachs, das in der Flamme verdampft und in Gegenwart von Sauerstoff verbrennt. Wird der Docht zu lang, rußt die Kerze und der Docht muss gekürzt werden. Moderne Kerzen haben einen asymmetrisch geflochtenen Docht, der sich zur Seite neigt und dabei verglüht. In einer Stunde verbrennt eine Kerze ca. 3-8 g Wachs und erzeugt 50-100 Watt. Der heißeste Bereich (ca. 1400°C) liegt oberhalb der gelbleuchtenden Flamme und ist unsichtbar.

Kerzen werden durch Ziehen, Pressen, Gießen oder Wickeln hergestellt. Preisgünstige Kerzen sind aus Paraffin, das durch Pressen in Form gedrückt wird. Bienenwachskerzen dagegen werden oft gewickelt. Bienenwachs nennt man die von den Honigbienen aus ihren Wachsdrüsen ausgeschwitzten anfangs weißen Plättchen. Man schätzt, dass die Bienen zur Produktion von 1 kg Wachs ca. 6 kg Honig verbrauchen - das erklärt auch den Preis.

Hinweise auf Kerzen gibt es erst im 1. Jahrhundert nach Chr. Ihre Vorläufer waren aus Stein oder Ton gefertigte und mit Fett, Talg oder Öl gefüllte Schalen oder Rundgefäße mit Docht. Während in den Kirchen und Adelshäusern teure Wachskerzen und -fackeln

aus Bienenwachs Licht spendeten, kannte das gemeine Volk die aus Rindertalg gefertigten, rußenden und unangenehm riechenden Unschlittkerzen. Talg war auch der Brennstoff in den Grubenlampen. Die in den Weltkriegen benutzten Hindenburglichter verwendeten ebenfalls Talg. Um 1850 wurde dann die Petroleumlampe entwickelt. Das Anzünden einer Kerze hat in vielen Religionen und Kulturen eine wichtige Bedeutung. Die brennende Kerze symbolisiert die Seele, die im dunklen Reich des Todes leuchtet. Durch das Anzünden der Osterkerze wird im Christentum die Auferstehung, d.h. Jesu Triumph über den Tod, zum Ausdruck gebracht. Zu Allerseelen werden auf den Gräbern der Verstorbenen zur Erinnerung Grablichter aufgestellt. Die in nordischen Ländern einige Tage vor der Winter Sonnenwende angezündeten Julkerzen sollten die Sonne ermutigen, die Dunkelheit zu besiegen und zurückzukehren. Dieser Brauch lebt alljährlich in den Advents- und Weihnachtskerzen wieder auf.

Ich wünsche Ihnen für die Advents- und Weihnachtszeit viel Freude und genügend Zeit für die Besinnlichkeit mit Ihren Lieben und für 2007 Gesundheit, Erfolg, Freude und Wohlergehen. ■

Informativ

Die Gestaltung der Internetseite des Abwasserzweckverbandes „Saalemündung“ ist abgeschlossen.

Infos, Satzungen und Formulare des Verbandes können ab sofort unter www.azv-saalemueundung.de abgerufen werden.

HEIZUNG-SANITÄR-SOLAR GMBH - Meisterbetrieb

Leoz — Bau + Bernd Arlandt

Installateur- und Heizungsbaumeister

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen schönen Ausklang des Jahres 2006 mit einem Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.



Nienburger Str. 22 • 39240 Calbe • Tel./Fax 03 92 91 / 31 42 • 0162 / 7668170



Kröger ✓

Steuerberatungsgesellschaft mbH

- **Selbständige Gewerbe, Handwerker und Bauhandwerker**
- **Buchführung und Bilanzen · Lohnabrechnungen und Baulohn**

August-Bebel-Straße 38 · 39240 Calbe / Saale

☎ (03 92 91) 4 51 00

E-mail: calbe@stb-kroeger.de · Internet: www.stb-kroeger.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7.30 - 15.30 Uhr und Donnerstag 7.30 - 18.00 Uhr



Wir wünschen unserer Mandantschaft sowie Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2007. Im neuen Jahr sind wir mit frischen Kräften weiterhin für Sie da.



Danke

unseren Kunden, Geschäftspartnern
und Freunden für die gute
und erfolgreiche Zusammenarbeit,
für ihr Vertrauen und ihre Treue.
Frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr!

Wir schenken Ihnen die Mehrwertsteuer.¹



Abb. zeigen Sonderausstattungen.

Und machen moderne Umwelttechnologie bezahlbar. Weil wir alle mehr Autos mit **moderner, kraftstoffsparender Technologie** auf unseren Straßen wollen, **schenken wir Ihnen jetzt die Mehrwertsteuer.** Also am besten gleich zu uns!

Nur noch bis 31. Dezember:
TomTom GO 510 Navigationssystem



**GRATIS
on TOP!²**

Unsere SmartLease-Angebote, z. B. für:

Opel Astra GTC 1.6 Edition

Leasingsonderzahlung:	2.900,- €
Laufzeit:	36 Monate
Gesamtfahrleistung:	30.000 km

Monatliche Leasingrate: **ab 153,- €**

Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH.

Opel Zafira 1.6 Edition

Leasingsonderzahlung:	3.400,- €
Laufzeit:	36 Monate
Gesamtfahrleistung:	30.000 km

Monatliche Leasingrate: **ab 161,- €**

Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH.

¹ Opel Neuwagenkunden erhalten bis zum 31.12.2006 einen flexibel einsetzbaren Kundenvorteil in Höhe des in der unverbindlichen Preisempfehlung enthaltenen Mehrwertsteuerbetrags; verwendbar z. B. für Winterkomplettreder oder eine Anschlussgarantie. Gültig für alle Modelle außer Opel Astra TwinTop, Antara, GT und dem neuen Opel Corsa. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.

² Gültig für Neuwagenverträge mit Zulassung bis 31.12.2006 für alle sofort verfügbaren Modelle außer Opel Astra TwinTop, Antara, GT und dem neuen Opel Corsa. Nur solange der Vorrat reicht.

Ihr Opel Partner

Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11, 39240 Calbe

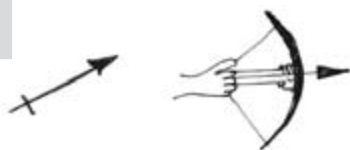
Tel.: (03 92 91) 43 10

Fax.: (03 92 91) 4 31 31



Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.

A40-974-3-4



Text Rosemarie Meinel

Der Schütze und seine 7 Varianten

23. November bis 21. Dezember

Calbe. Der Hüter des 9. Abschnittes des Tierkreisjahres steht unter dem Stern (Hüter) des JUPITER, eine energetische Prägung, die etwas mit Glück im Leben zu tun hat, genauer gesagt, mit den Eigenschaften, Befähigungen, es zu erreichen. Denn, wir alle wissen es: Glück kommt nicht von allein, man muss dafür etwas tun, ganz gleich wie jeder es für sich definiert. Schütze-Geborene haben es im allgemeinen darin leichter; oftmals ist ihnen das selbst gar nicht bewusst. In der Natur sind die grauen Nebel weitgehend verschwunden, die Nasskälte auch. Es gibt ab und an mal wieder einige Sonnentage trotz kaltem Wetter. Menschen, die in dem Zeichen SCHÜTZE geboren werden, tragen auch nicht diese Dunkelheit in sich; sie sind eher fröhliche wissbegierige Menschen mit Abenteuerlust und meist viel Toleranz. Die tiefgründige Innerlichkeit des Skorpions ist ihnen nicht zueigen, würde auch nicht zu ihren Eigenschaften passen. Sie können große Idealisten sein, wissenshungrige Menschen, auch mit Hang zum Missionieren. So kann man sie pauschal beschreiben. Tatsächlich aber hat jeder Schütze seine eigenen Facetten und passt wie alle anderen Menschen nur in „seine eigene Schublade“. Besonders die einzelnen Jahresregenten haben daran großen Anteil, wie wir bald sehen werden. Seine so einleuchtenden Ansichten über die Welt und das Leben gibt er gern an andere weiter, geborene Philosophen, Prediger, aber nicht aufdringlich. Abenteuer, also Reisen in die weite Welt oder auch

nur vom Schreibtisch aus und in der Phantasie sind ihr Leben. Beruflich sind sie daher am Schreibtisch in einem einfachen Job nicht so in ihrem Element. Die weite Welt sollte dabei schon eine wichtige Rolle spielen. SCHÜTZEN gehören zum Element FEUER, was auch mit einem großen Freiheitsdrang verbunden ist. Ihre Berufe liegen, wen wundert es, im Bereich Reisen, Touristik, Fremdsprachen und so weiter, also alles, was mit der „großen weiten Welt“ einhergeht. Dieser Freiheitsdrang prädestiniert sie daher eher zum Junggesellen als zum biederem Heimchen am Herd. Eine Partnerschaft, egal wie, muss zunächst diesem Bedürfnis angepasst sein. Das schließt natürlich auf keinen Fall aus, dass man unter ihnen viele gute und liebevollen Mütter und Väter findet. Es sei ergänzt, dass Schützen auch einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn haben. Ihre einzelnen Facetten lassen sich mit nachfolgender Tabelle auffinden.

Sonne	1919	1926	1933	1940	1947
	1954	1961	1968	1975	1982
	1996	2003			
Venus	1920	1927	1934	1941	1948
	1955	1962	1969	1976	1983
	1997	2004			
Merkur	1921	1928	1935	1942	1949
	1956	1963	1970	1977	1984
	1998	2005			
Mond	1922	1929	1936	1943	1950
	1957	1964	1971	1978	1985
	1999	2006			
Saturn	1923	1930	1937	1944	1951
	1958	1965	1972	1979	1986
	2000	2007			
Jupiter	1924	1931	1938	1945	1952



den Sie bestehen müssen, viel Erfolg auf Ihrem Weg!

SATURN-Schütze: Ihre Freiheitsliebe ist in das Korsett des strengen, unerbittlichen SATURN gepresst, sie können diese daher schwer leben; Sie sind streng zu sich und anderen. Vorsicht vor Verbissenheit! Ihr Vorteil: dank exakter Prüfung sind Sie nicht so schnell reinzulegen.

JUPITER-Schütze: Glücksenergie hoch zwei! Nutzen sie Ihre Talente, Sie haben die besten Anlagen für Berufe wie Weiser, Politiker, Erfinder, Jurist, „Abendteurer“. Sie können gut andere überzeugen, das kann positiv aber auch negativ gerichtet sein, Vorsicht!

MARS-Schütze: Sie haben die Veranlagung, „auf Barrikaden zu gehen“; z.B. bei Organisationen zur Erhaltung der Schöpfung/unsere Planeten; Sie folgen Ihren Idealen und sind opferbereit. Solche Menschen werden gerade heute bei der rasanten Klimaveränderung gebraucht! Hüten Sie sich aber vor Fanatismus, zuviel des Guten ist nicht gut, eine alte Weisheit.■

1959	1966	1973	1980	1987	1994
2001	2008				
Mars	1925	1932	1939	1946	1953
	1960	1967	1974	1981	1988
	2002	2009			

SONNE-Schütze: Die Sonnenenergie bringt viel Licht ins Leben. Sie wollen allem auf den Grund gehen und neue Erkenntnisse auch verbreiten. Als „Aufklärer“ werden Sie so auch zum Kämpfer gegen Unrecht. Vorsicht vor Besserwisseri und Rechthaberei!

VENUS-Schütze: Ihre Liebe ist eher eine hochgeistige Sache der Spiritualität als eine Herz- oder Bauchangelegenheit; Ideale und Ideen bedeuten Ihnen mehr als Sex, Wissenserweiterung wird groß geschrieben.

MERKUR-Schütze: Sie sind super in der Kommunikation, ein Talk-Master. Zuhören fällt Ihnen schwer. Werbung- und PR-Arbeit liegen Ihnen, Sie können Menschen mitreißen, haben aber auch eine scharfe Zunge, womit Sie auch verletzen können, achten Sie darauf!

MOND-Schütze: Klarer analyt. Verstand und viel Gefühl - ein Kampf zwischen Kopf und Herz,

+++KLEINANZEIGEN+++KLEINANZEIGEN+++

Garage am Wassertor zu verkaufen. Tel. 039291/77499
Funk: 0175/6094475

Zu vermieten!!!
2-Raum-Wohnung in Calbe/Saale, Wfl. ca. 46 m²; Bad mit Wanne; Wohnung komplett renoviert und bezugsfertig; ab sofort.
Anfragen unter
Tel.: 0171/5595394



Karosserie
Fachbetrieb

Udo Laas
Karosserie - Fachbetrieb

Meiner werten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Gewerbering West Nr. 18 • 39240 Calbe (Saale)
Telefon (039291) 72212 • Telefax (039291) 72213

... Haare wollen zu Stefanie

Ihr Friseur
Inh. Stefanie Steinkopf

Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen wir all unseren Kunden.


<< NEU im Team: Christa Bertram

W.-Loewe-Str. 20 • 39240 Calbe • Tel.: 039291 / 469631

Öffnungszeiten:
Mo-Mi 8 - 18 Uhr
Do 8 - 20 Uhr
Fr 8 - 18 Uhr
Sa 8 - 12 Uhr

Treffpunkt MODE wünscht eine frohe Weihnachtszeit und beschenkt Sie im Dezember jeden Tag bis Heiligabend mit einem tollen Angebot. – Also: Schnell vorbeischaun!

Bei Treffpunkt Mode ist jeder Tag wie Weihnachten mit Ihrem Adventskalender 2006



1.12. Damen Pullover
Alt 39,-€
jetzt 19,-€

2.12. Herren Sweat-Shirt
schöne Modelle
Alt 29,-€
jetzt 19,-€

3.12. Herren Pullover
Alt 49,-€
jetzt 19,-€

4.12. Girli T-Shirt
Alt 19,-€
jetzt 10,-€

5.12. Damen Strickjacken
Alt 39,-€
jetzt 19,-€

6.12. Damen Zweiteiler
Alt 89,-€
jetzt 39,-€

7.12. Herren Strickjacken
Alt 49,-€
jetzt 29,-€

8.12. Damen Abendkleider
Alt 98,-€
jetzt 50,-€

9.12. Girli Strickjacken
Alt 39,-€
jetzt 19,-€

10.12. HTS Jeanshosen
Sonderposten
Alt 59,-€
jetzt 25,-€

11.12. Damen Hosen-Anzüge
Alt 129,-€
jetzt 59,-€

12.12. Damen Hosen
außer Jeans
Jede Hose 29,-€
in 10 Tagen
ist Weihnachten

13.12. Damen Winterjacken
30% Rabatt

14.12. Damen Long-Pullover
Alt 49,-€
jetzt 25,-€

15.12. Herren Strickjacken
Alt 49,-€
jetzt 29,-€

Wir bedanken uns für Ihre Treue und Ihr Vertrauen und sind weiterhin mit einem wechselnden Angebot für Sie da!

16.12. Herren Polohemden
Alt 39,-€
jetzt 19,-€
am 16.12.

17.12. Wir haben für Sie geöffnet!
14-17 Uhr

18.12. Damen Long-Pullover
Alt 49,-€
jetzt 25,-€

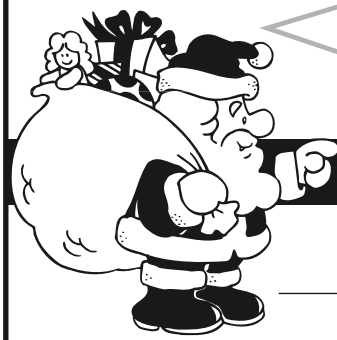
19.12. Girli Sweat-Jacken
Alt 39,-€
jetzt 19,-€

20.12. Herren Strickjacken
Alt 49,-€
jetzt 29,-€

21.12. Damen Mäntel
zum 1/2 Preis

22.12. Herren Stoff-Hosen
zum 1/2 Preis

23.12. ★ Viele Sonderangebote, lassen Sie sich überraschen! ★
★ Wir freuen uns auf Sie! ★



Wir wünschen unserer werten Kundschaft frohe Weihnachten und alles Gute für 2007

Treffpunkt Mode Schlosstr. 109 in Calbe · Mo-Sa: 9 - 18 Uhr im Dezember
www.modehaus-rehbein.de www.gaestehaus-rehbein.de





Gottesdienste – evangelisch

17. Dezember
15.00 Uhr St. Laurentii - Krippenspiel
24. Dezember
15.00 Uhr St. Laurentii - Christvesper
16.30 Uhr St. Stephani - Christvesper
22.00 Uhr St. Laurentii - Andacht zur Christnacht
13.30 Uhr Gottesgnaden - Christvesper
15.00 Uhr Schwarz - Christvesper
14.00 Uhr Trabit - Christvesper
26. Dezember 10.00 Uhr St. Stephani
13.00 Uhr Schwarz - Herzliche Einladung an die Trabitzer Gemeinde!
31. Dezember
18.00 Uhr St. Stephani m. Abendmahl
16.30 Uhr Trabit - Jahresabschlussgd. - Herzliche Einladung an die Schwarzer Gemeinde

1. Januar
14.00 Uhr St. Laurentii
6. Januar 10.00 Uhr St. Stephani
7. Januar 10.00 Uhr
St. Stephani - Singegottesd.

ÖKUMENISCHE FRAUENGRUPPE (Breite 44), Montag 19.30 Uhr, 18.12.
CHORPROBEN (Breite 44), mittwochs, 18.30 Uhr Bläser
19.30 Uhr Kirchenchor
donnerstags, 16.00 Uhr Kinderchor
CHRISTENLEHRE (Breite 44), donnerstags, 15.00 Uhr
KONFIRMANDEN (Breite 44),
JUNGE GEMEINDE (Breite 44),
Kinderstunde - Treffpunkt Breite 44 -9.45 Uhr nach Absprache

Gottesdienste – katholisch

Sonn- und Feiertags 10.00 Uhr Heilige Messe
Donnerstag, 14.12.
14.30 Uhr Seniorennachmittag
Freitag, 15.12.
19.00 Jugendstunde in Calbe
Samstag, 16.12.
17.30 Uhr Bußandacht in Calbe
Sonntag, 24.12.
10.00 Uhr Hl. Messe zum 4. Advent - Heiligabend -
22.00 Uhr CHRISTMETTE mit dem Licht aus Bethlehem Kollekte für das Hilfswerk: „ADVENIAT“
Montag, 25.12.- Hochfest der Geburt Jesu - 10.00 Uhr Hochamt
Dienstag, 26.12.
10.00 Uhr Hochamt in Calbe
15.00 Uhr Hl. Messe Groß Rosenburg

Sonntag, 31.12.
10.00 Hl. Messe
18.00 Uhr Jahresschlussandacht
Montag, 01.01.
10.00 Hochamt zum Jahresbeginn
Samstag, 06.01.
- Hochfest der Hl. Drei Könige -
10.00 Uhr Hochamt mit Aussendung der Sternsinger
Beachten Sie bitte auch unseren gemeinsamen (evgl. und kath.) Verkaufsstand auf dem Calbenser Weihnachtsmarkt. Der Erlös kommt wieder sozialen Zwecken zugute.
Wer am Fest der Hl. Drei Könige (06.01.07) den Besuch der „Sternsinger“ wünscht, melde dies bitte bis zum 25.12.06 im Pfarrhaus.

Gottesdienste – neuapostolisch

Gottesdienstordnung über Weihnachten und Neujahr 2006/2007

Sonntag	24.12.2006		kein Gottesdienst
Montag	25.12.2006	09:30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
Sonntag	31.12.2006	09.30 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst
Montag	01.01.2007	11.00 Uhr	Neujahrgottesdienst

Ab Mittwoch, 3.1.2007 finden die Gottesdienste wieder zu den gewohnten Zeiten statt.

Die Nachhilfe-Profis
Fachbezogene Minigruppen.
Kostenloser Probeunterricht
Studienkreis Calbe, A.-Bebel-Str. 39
☎ 0800/111 12 12 u. 039291/5 26 24
Anmeldung und Beratung: Mo-Fr, 14-17 Uhr

Winterpreise

Bauelemente Landmann
Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches **Weihnachtsfest** und ein **gesundes neues Jahr.**

Inhaberin: **Beatrix Zittel**

Bernburger Str. 74
39240 Calbe/Saale
Tel. 039291/2435
Fax 039291/4 9161

Öffnungszeiten:
MO - FR: 10 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
SA: nach Vereinbarung

Haustüren • Fenster • Garagentore • Markisen

Wetterdaten

der Wetterstation Calbe vom November 2006



Niederschläge im November:
Niederschläge im November 2006:
30,5 Liter pro m².
Im November 2005:
42.0 Liter pro m².

Normal für den November sind: 33 Liter pro m².

Temperaturen:
Durchschnittstemperatur:
8,3 °C im November 2006.
Durchschnittstemperatur:
4,5 °C im November 2005.

Maximal im November 2006:
16,8 °C am: 16.11.
um 14 Uhr.
Minimal im November 2006:
- 1,2 °C am: 1.11.
um 6 Uhr.

Die Niederschlagsmengen für den November sind als normal einzustufen. Das Wetter Anfang November ließ einen Kälteeinbruch vermuten. Doch ab 4. November wurde ein kurzes Winterintermezzo durch steigende Temperaturen abgelöst und es setzte sich der warme Spätsommer bis zum Monatsende fort. Der Blattfall setzte später ein. Die Durchschnittstemperaturen lagen fast doppelt so hoch, wie im November vorigen Jahres, wofür nicht unbedingt erhöhte Sonneneindauer, sondern warme Luftströmungen aus dem Süden verantwortlich waren. Einige Igel wurden noch in den Abendstunden gesichtet. Knospen regten sich an Bäumen, als ob es nun bald wieder Frühling würde, doch bis dahin ist es noch lange hin.

Wie war das Wetter im November vorigen Jahres?

Noch bis Mitte November setzte sich das freundliche Herbstwetter durch südliche Luftströmungen fort. Ab 17. November erfolgte ein Kälteeinbruch, der ab 24. November durch polare Luftmassen verstärkt wurde. Der Winter kam mit etwas Schnee. Im Westen Deutschlands weitete sich der Wintereinbruch zu einem Schneechaos aus.

MONTAG

Jeden Montag 18.45-20.45 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum Breite 44
Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
Dienstag 9-12 und 13-18 Uhr
Mo, Mi, und Fr bleibt die Bibliothek geschlossen. Spielnachmittage am Di u. Do finden nicht mehr statt.
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Gruppenstunde der Malteser-Jugend 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)
Energieberatung
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr; Rathaus Calbe
Sozialverband Deutschland
jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr, „Club der Lebensfreude“ der Volkssolidarität Feldstraße
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“,
Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-17.30 Uhr

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Informations- und Beratungszentrum Breite 44
Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr
Behindertenverband Calbe e.V.
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr
Treffen SPD Calbe
Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr
jeden **ersten Mittwoch** des Monats
Gruppenstunde der Malteser-Jugend 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3 9-12 und 13-16 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“,
Breite 9 - Sprechzeiten 9-12 u. 13-16.30 Uhr

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Schachabteilung der TSG Calbe
Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche
19 Uhr Erwachsene (Gaststätte Nordmann)
Ziergeflügel- u. Exotenverein
jeden 4. Freitag 19 Uhr, "Evelyns Grillstube"

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8:00-13:00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten:
Mo-Do 8-13 Uhr, So 14-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)
oder 4 02 20 (Herr Klamm)